

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**Dezember 1962**



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE E**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**Dezember 1962**



Bestellnummer: E 1 - m 12/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise . . . . .	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes . . . . .	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung . . . . .	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme . . . . .	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme . . . . .	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat . . . . .	12
Graphische Darstellung . . . . .	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren . . . . .	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern . . . . .	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern . . . . .	17
a) Wohnbau . . . . .	17
b) Nichtwohnbau . . . . .	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben . . . . .	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern . . . . .	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel . . . . .	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt . . . . .	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau . . . . .	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) . . . . .	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer . . . . .	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen . . . . .	20
3. Umfang und Dauer der Streiks . . . . .	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen . . . . .	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige . . . . .	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) . . . . .	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden) . . . . .	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels . . . . .	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen . . . . .	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz . . . . .	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr . . . . .	25
2. Bauspargesellschaft . . . . .	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau) . . . . .	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise . . . . .	27
b) Weltmarktpreise . . . . .	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte . . . . .	28
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) für Wohngebäude . . . . .	28
b) für den Straßenbau . . . . .	29
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . . . . .	29
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe . . . . .	30

1. Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1962 . . . . .	30
2. Männliche Lehrlinge in Bauberufen des Bundesgebietes am 31. Dezember 1950, 1953 bis 1961 . . . . .	31
3. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1.11.1962 bis 5.1.1963 . . . . .	31
4. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe 1961 . . . . .	32
5. Ausgaben der Bau- und Tiefbaugenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger 1961 . . . . .	32
I. Witterungscharakter im Dezember 1962 . . . . .	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1961 bis Februar 1962 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1962, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Ergebnisse <sup>1)</sup> der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1962  
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -  
erscheinen voraussichtlich im März 1963 mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahre 1962 als

Fachserie E, Reihe 2  
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen".

1) Teilergebnisse siehe Seite 30.

## Zeichenerklärung

JS = Jahressumme		- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D = Durchschnitt		0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als
VjD = Vierteljahres-		die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD = Monats-	} durchschnitt	die in der Tabelle zur Darstellung
JE = Jahresende		gebracht werden kann
p = vorläufige Zahl		. an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r = berichtigte Zahl		... an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in  
"Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18)  
in den Bänden 93 und 111 StBRD enthalten.

Erschienen im Februar 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

# I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. – Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen; soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	= die dem Finanzamt als steuerbare Beträge zu meldenden Geldeingänge für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

## Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Dezember 1962 ist die Zahl der Beschäftigten um weitere 56 000 Personen (– 3,7 %) auf 1 462 000 zurückgegangen. Sie lag damit aber um 81 000 (+ 5,9 %) höher als Ende Dezember 1961. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Dezember (19,2 Arbeitstage einschl. der auf Grund tariflicher Vereinbarung ausgefallenen Tage vom 24. – 31.12.1962) auf 152 Millionen. Dies ergibt einen Rückgang gegenüber November 1962 (21,3 Arbeitstage) um 35,9 % und gegenüber Dezember 1961 (20,0 Arbeitstage) um 4,4 %. Der Gesamtumsatz erreichte 3,4 Mrd. DM.

Die endgültige durchschnittliche Zahl der Beschäftigten 1962 liegt bei 1,5 Millionen, die der Arbeitsstunden bei 2,6 Milliarden und der Jahresumsatz 1962 erreichte 32,6 Mrd. DM.

### Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

#### Bundesgebiet ohne Berlin

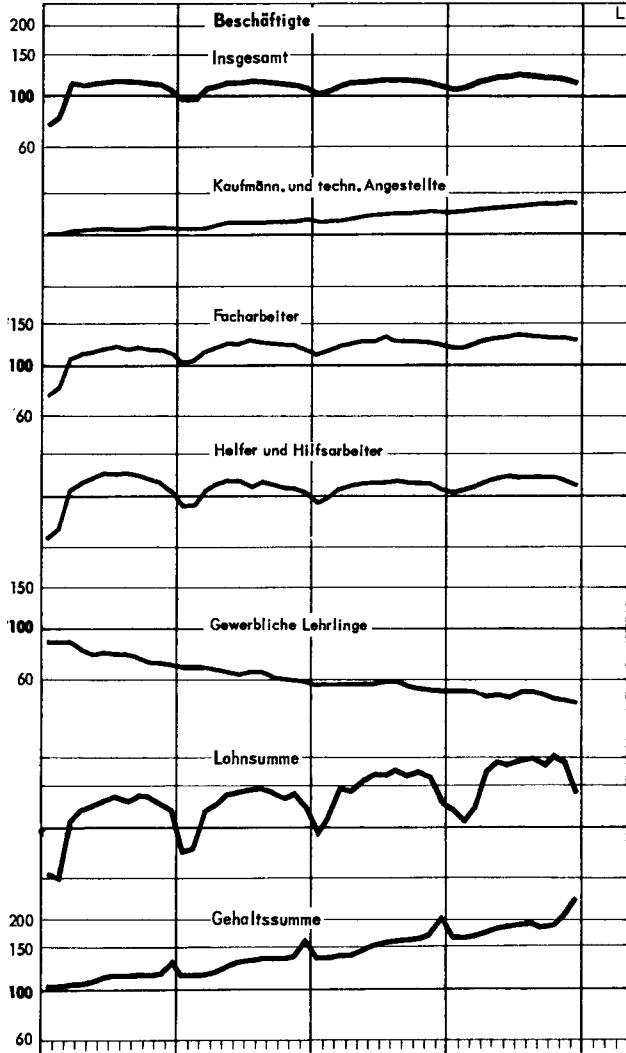
Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar – Dezember		Zu- (+) bzw. Abnahme (–)	Januar – Dezember		Zu- (+) bzw. Abnahme (–)
	1961	1962		1961	1962	
	Mill. Std.	Mill. Std.	% 1)	Mill. DM	Mill. DM	% 1)
Wohnungsbau	1 069,7	1 061,9	– 0,7	10 501,6	11 794,1	+ 12,3
Landwirtschaftlicher Bau	79,8	71,8	– 9,9	680,7	733,9	+ 7,8
Gewerbl. und industr. Bau	571,1	546,8	– 4,3	6 363,8	6 777,6	+ 6,5
Öffentl. und Verkehrsbau	875,0	960,2	+ 9,7	10 335,1	13 255,0	+ 28,3
Hochbau	229,9	241,1	+ 4,9	2 566,2	3 031,6	+ 18,1
Tiefbau	645,1	719,1	+ 11,5	7 768,9	10 223,4	+ 31,6
Straßenbau	293,9	322,6	+ 9,7	3 945,3	5 034,0	+ 27,6
Sonstiger Tiefbau	351,2	396,5	+ 12,9	3 823,6	5 189,4	+ 35,7
Insgesamt	2 595,6	2 640,7	+ 1,7	27 881,2	32 560,6	+ 16,8

1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

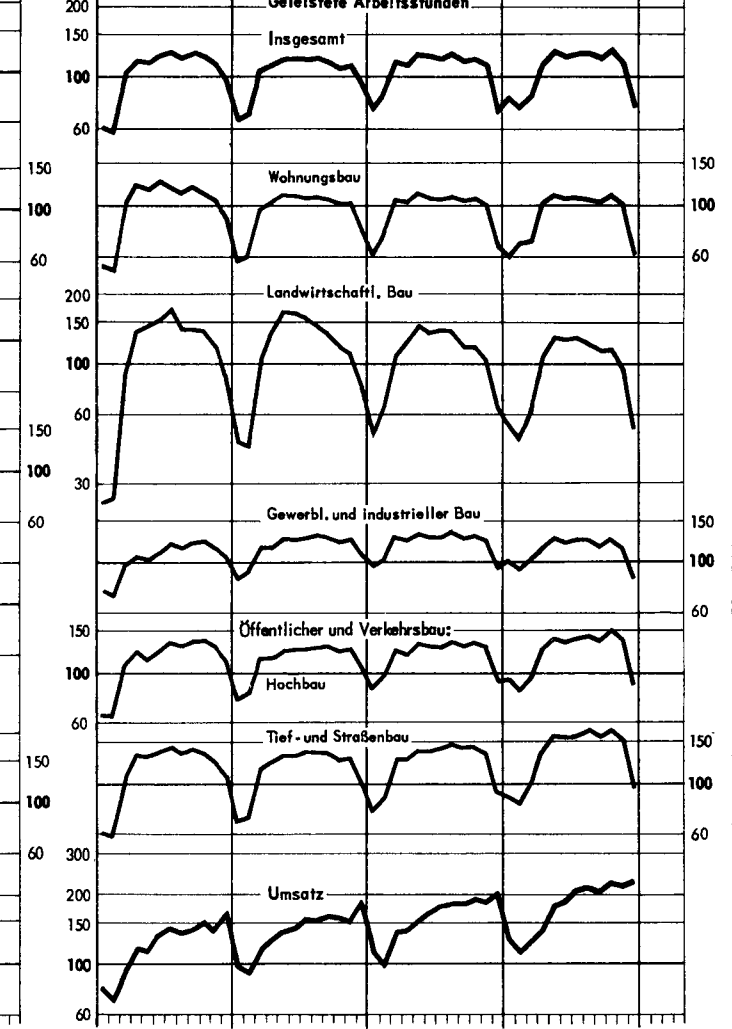
# BAUHAUPTGEWERBE 1958=100

Logar. Maßstab

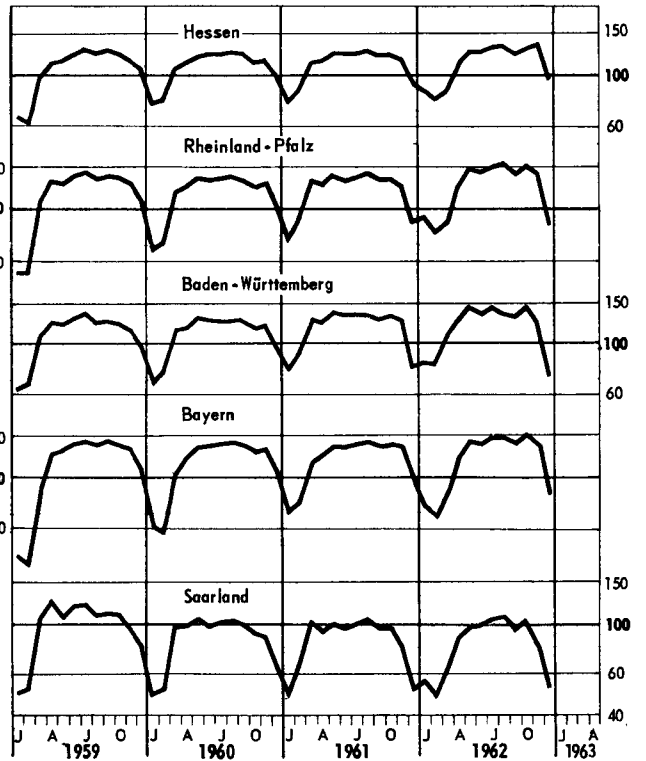
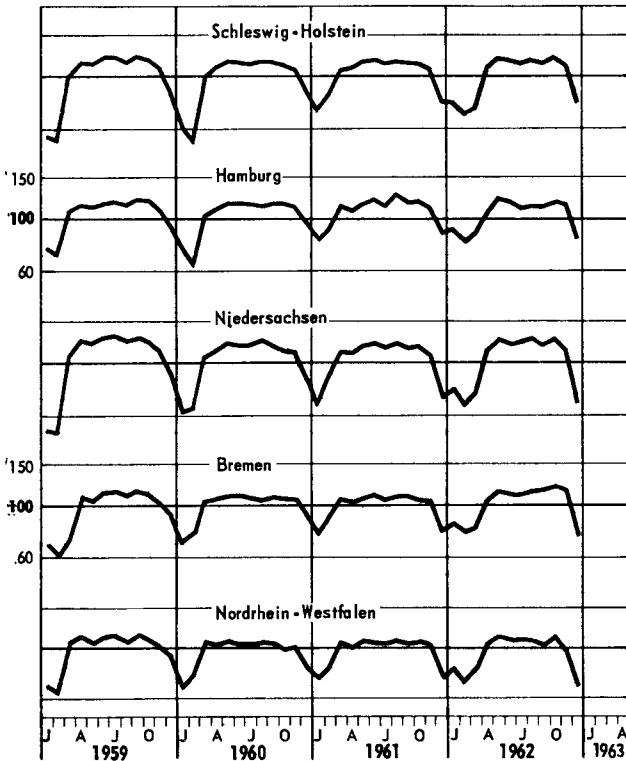
Logar. Maßstab



Logar. Maßstab



## Geleistete Arbeitsstunden



## 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

A. BUNDES

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr 1)  Monat		Beschäftigte 2)							Lehn- summe 4)	Gehalt- summe	
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbesahlte mithelfende Familien- angehörige 3)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
						zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter			Gewerbliche Lehrlinge
Anzahl											
1 000 DM											
1959 JS	5)	1 321 572	66 537	.	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.a)	.a)
1960 JS		1 360 132	66 458	.	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1961 JS		1 404 498	66 687	.	86 286	1 251 524	724 189	482 707	44 628	8 753 531	819 591
1962 JS		1 490 973	69 180	5 844	94 922	1 321 027	762 085	518 103	40 839	9 975 932	995 093
1961 Juli		1 469 729	67 115	.	87 428	1 315 186	765 822	503 413	45 951	819 092	69 791
August		1 463 083	66 842	.	88 068	1 308 173	750 542	511 777	45 854	858 849	70 605
September		1 446 830	66 622	.	88 459	1 291 749	744 810	502 196	44 743	822 759	71 228
Oktober		1 439 940	66 628	.	88 786	1 284 526	741 058	500 293	43 175	831 976	71 610
November		1 424 398	66 537	.	89 252	1 268 609	733 330	492 967	42 312	801 815	75 764
Dezember		1 380 372	66 496	.	89 086	1 224 790	716 762	466 282	41 746	621 286	90 204
1962 Januar		1 352 648	66 727	5 640	89 342	1 190 939	701 944	447 590	41 405	578 510	73 527
Februar		1 365 944	67 196	5 682	89 935	1 203 131	705 745	456 098	41 288	516 940	73 067
März		1 427 250	68 179	5 760	90 930	1 262 381	729 020	492 044	41 317	609 615	74 001
April		1 487 586	68 848	5 817	93 467	1 319 454	756 781	521 996	40 677	850 038	76 434
Mai		1 520 463	69 174	5 844	94 479	1 350 966	770 212	539 890	40 864	961 756	80 143
Juni		1 534 916	69 756	5 892	95 346	1 363 922	776 413	546 577	40 932	940 024	82 239
Juli		1 570 703	70 195	5 930	96 246	1 398 332	811 816	543 993	42 523	970 870	83 656
August		1 562 126	70 088	5 920	97 076	1 389 042	792 722	553 765	42 555	983 653	84 370
September		1 548 211	70 217	5 930	97 556	1 374 508	787 382	545 395	41 731	934 735	83 122
Oktober		1 542 088	70 037	5 913	97 974	1 368 164	784 074	544 293	39 797	1 017 031	84 800
November		1 518 075	69 917	5 906	98 304	1 343 948	774 064	531 107	38 777	930 372	91 425
Dezember		1 461 689	69 814	5 895	98 437	1 287 543	754 859	494 469	38 215	682 388	108 309
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %											
1961 Juli		+ 1,9	+ 0,3	.	+ 1,3	+ 2,0	+ 3,7	- 0,4	+ 2,2	- 0,2	+ 1,8
August		- 0,5	- 0,4	.	+ 0,7	- 0,5	- 2,0	+ 1,7	- 0,2	+ 4,9	+ 1,2
September		- 1,1	- 0,3	.	+ 0,4	- 1,3	- 0,8	- 1,9	- 2,4	- 4,2	+ 0,9
Oktober		- 0,5	-	.	+ 0,4	- 0,6	- 0,5	- 0,4	- 3,5	+ 1,1	+ 0,5
November		- 1,1	- 0,1	.	+ 0,5	- 1,2	- 1,0	- 1,5	- 2,0	+ 3,6	+ 5,8
Dezember		- 3,1	- 0,1	.	- 0,2	- 3,5	- 2,3	- 5,4	- 1,3	- 22,5	+ 19,1
1962 Januar		- 2,0	+ 0,3	.	+ 0,3	- 2,8	- 2,1	- 4,0	- 0,8	- 6,9	- 18,5
Februar		+ 1,0	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,9	- 0,3	- 10,6	- 0,6
März		+ 4,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,1	+ 4,9	+ 3,3	+ 7,9	+ 0,1	+ 17,9	+ 1,3
April		+ 4,2	+ 1,0	+ 1,0	+ 2,8	+ 4,5	+ 3,8	+ 6,1	- 1,5	+ 39,4	+ 3,3
Mai		+ 2,2	+ 0,5	+ 0,5	+ 1,1	+ 2,4	+ 1,8	+ 3,4	+ 0,5	+ 13,1	+ 4,9
Juni		+ 1,0	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,2	+ 0,2	- 2,3	+ 2,6
Juli		+ 2,3	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,9	+ 2,5	+ 4,6	- 0,5	+ 3,9	+ 3,3	+ 1,7
August		- 0,5	- 0,2	- 0,2	+ 0,9	- 0,7	- 2,4	+ 1,8	+ 0,1	+ 1,3	+ 0,9
September		- 0,9	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5	- 1,0	- 0,7	- 1,5	- 1,9	- 5,0	- 1,5
Oktober		- 0,4	- 0,3	- 0,3	+ 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,2	- 4,6	+ 8,8	+ 2,0
November		- 1,6	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	- 1,8	- 1,3	- 2,4	- 2,6	- 8,5	+ 7,8
Dezember		- 3,7	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	- 4,2	- 2,5	- 6,9	- 1,4	- 26,7	+ 18,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1959		+ 6,5	- 1,3	.	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960		+ 2,9	- 0,1	.	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1961		+ 3,3	+ 0,3	.	+ 7,9	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,6	- 11,4	+ 19,0	+ 20,3
1962		+ 6,2	+ 3,7	.	+ 10,0	+ 5,6	+ 5,2	+ 7,3	- 8,5	+ 14,0	+ 21,4
1961 Juli		+ 2,1	+ 0,5	.	+ 8,0	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,3	- 9,4	+ 17,8	+ 21,5
August		+ 2,3	+ 0,1	.	+ 8,6	+ 2,1	+ 2,9	+ 2,1	- 10,3	+ 20,6	+ 22,5
September		+ 2,6	- 0,0	.	+ 8,3	+ 2,4	+ 3,3	+ 2,3	- 10,2	+ 18,5	+ 22,9
Oktober		+ 3,8	- 0,1	.	+ 8,8	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,6	- 9,6	+ 26,6	+ 23,8
November		+ 3,5	- 0,0	.	+ 9,1	+ 3,3	+ 3,6	+ 4,2	- 9,8	+ 19,3	+ 24,3
Dezember		+ 4,1	+ 0,1	.	+ 8,5	+ 4,0	+ 4,2	+ 5,0	- 9,7	+ 4,3	+ 22,9
1962 Januar		+ 8,3	+ 0,4	.	+ 9,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,4	- 8,7	+ 27,9	+ 24,8
Februar		+ 4,7	+ 1,0	.	+ 9,6	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,3	- 9,4	- 5,5	+ 24,1
März		+ 3,2	+ 2,4	.	+ 9,3	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,9	- 8,9	- 14,0	+ 22,8
April		+ 4,9	+ 3,2	.	+ 9,6	+ 4,2	+ 4,0	+ 5,9	- 10,3	+ 22,4	+ 24,6
Mai		+ 6,1	+ 3,5	.	+ 10,2	+ 5,5	+ 4,8	+ 7,9	- 9,4	+ 24,2	+ 28,4
Juni		+ 6,4	+ 4,2	.	+ 10,5	+ 5,8	+ 5,1	+ 8,2	- 9,0	+ 14,5	+ 20,0
Juli		+ 6,9	+ 4,6	.	+ 10,1	+ 6,3	+ 6,0	+ 8,1	- 7,5	+ 18,5	+ 19,9
August		+ 6,8	+ 4,9	.	+ 10,2	+ 6,2	+ 5,6	+ 8,2	- 7,2	+ 14,5	+ 19,5
September		+ 7,0	+ 5,4	.	+ 10,3	+ 6,4	+ 5,7	+ 8,6	- 6,7	+ 13,6	+ 16,7
Oktober		+ 7,1	+ 5,1	.	+ 10,3	+ 6,5	+ 5,8	+ 8,8	- 7,8	+ 22,2	+ 18,4
November		+ 6,6	+ 5,1	.	+ 10,1	+ 5,9	+ 5,6	+ 7,7	- 8,4	+ 16,0	+ 20,7
Dezember		+ 5,9	+ 5,0	.	+ 10,5	+ 5,1	+ 5,3	+ 6,0	- 8,5	+ 9,8	+ 20,1

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) am Monatsende.- 3) 1962 erstmalig erfasst und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.-  
4) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 5) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

**ERGEBNISSE**
**2. Umsatz nach der Art der Bauten**

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 DM

Jahr <sup>1)</sup>  Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1962 JS	32 560 625	11 794 156	733 941	6 777 576	13 254 952	3 031 613	5 033 939	5 189 350
1961 Juli	2 600 918	990 791	69 301	595 401	945 425	228 008	365 753	351 664
August	2 623 463	974 722	72 089	565 560	1 011 092	237 559	411 381	362 152
September	2 625 784	972 165	63 219	584 914	1 005 486	233 912	412 032	359 542
Oktober	2 765 711	1 013 186	67 338	594 967	1 090 220	249 510	443 578	397 132
November	2 651 149	974 884	60 001	576 587	1 039 677	250 806	415 050	373 321
Dezember	2 933 772	1 023 933	67 324	650 399	1 192 116	292 849	468 351	430 916
1962 Januar	1 858 445	621 998	38 262	454 322	743 863	172 345	267 280	304 238
Februar	1 640 349	628 313	33 406	407 263	571 367	156 584	182 389	232 394
März	1 844 262	679 716	38 878	460 037	665 631	174 713	205 550	285 368
April	2 118 431	819 522	45 195	503 088	750 626	191 319	253 731	305 576
Mai	2 669 482	1 030 880	62 347	560 851	1 015 404	253 865	359 636	401 903
Juni	2 825 226	1 058 812	72 805	571 596	1 122 013	259 870	412 280	449 863
Juli	3 179 275	1 182 004	76 494	631 606	1 289 171	290 202	499 273	499 696
August	3 246 912	1 166 816	78 327	632 493	1 369 276	298 321	549 548	521 407
September	3 102 836	1 090 291	72 575	615 552	1 324 418	232 041	532 462	509 915
Oktober	3 422 468	1 231 894	77 886	641 055	1 471 633	313 500	602 919	555 214
November	3 244 214	1 159 633	68 010	616 626	1 399 945	300 034	568 328	531 583
Dezember	3 408 725	1 124 277	69 756	683 087	1 531 605	338 819	600 593	592 193
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1961 Juli	+ 7,9	+ 6,5	+ 10,9	+ 7,8	+ 9,1	+ 5,5	+ 11,8	+ 3,9
August	+ 0,9	- 1,6	+ 4,0	- 5,0	+ 6,9	+ 4,2	+ 12,5	+ 3,0
September	+ 0,1	- 0,3	- 12,3	+ 3,4	- 0,6	- 1,5	+ 0,2	- 0,7
Oktober	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,5	+ 1,7	+ 8,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 10,5
November	- 4,1	- 3,8	- 10,9	- 3,1	- 4,6	+ 0,5	- 6,7	- 3,9
Dezember	+ 10,7	+ 5,0	+ 12,2	+ 12,8	+ 14,7	+ 16,8	+ 12,5	+ 15,3
1962 Januar	- 36,7	- 39,3	- 43,2	- 30,1	- 37,6	- 41,1	- 42,9	- 29,4
Februar	- 11,7	+ 1,0	- 12,7	- 10,4	- 23,2	- 9,1	- 31,8	- 23,6
März	+ 12,4	+ 8,2	+ 16,4	+ 13,0	+ 16,5	+ 11,6	+ 12,7	+ 22,8
April	+ 14,9	+ 20,6	+ 16,2	+ 9,4	+ 12,8	+ 9,5	+ 23,4	+ 7,1
Mai	+ 26,0	+ 25,8	+ 38,0	+ 11,5	+ 35,3	+ 32,7	+ 41,7	+ 31,5
Juni	+ 5,8	+ 2,7	+ 16,8	+ 1,9	+ 10,5	+ 2,4	+ 14,6	+ 11,9
Juli	+ 12,5	+ 11,6	+ 5,1	+ 10,5	+ 14,9	+ 11,7	+ 21,1	+ 11,1
August	+ 2,1	- 1,3	+ 2,4	+ 0,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 10,1	+ 4,3
September	- 4,4	- 6,6	- 7,3	- 2,7	- 3,3	- 5,5	- 3,1	- 2,2
Oktober	+ 10,3	+ 13,0	+ 7,3	+ 4,1	+ 11,1	+ 11,2	+ 13,2	+ 8,9
November	- 5,2	- 5,9	- 12,7	- 3,8	- 4,9	- 4,3	- 5,7	- 4,3
Dezember	+ 5,1	- 3,0	+ 2,6	+ 10,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 5,7	+ 11,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %								
1962	+ 16,8	+ 12,3	+ 7,8	+ 6,5	+ 28,3	+ 18,1	+ 27,6	+ 35,7
1961 Juli	+ 15,5	+ 10,5	+ 4,4	+ 17,7	+ 20,7	+ 17,6	+ 17,7	+ 26,3
August	+ 17,2	+ 12,4	+ 16,4	+ 12,8	+ 25,1	+ 22,7	+ 24,5	+ 27,3
September	+ 12,9	+ 10,8	+ 4,7	+ 2,8	+ 22,6	+ 11,7	+ 27,2	+ 25,5
Oktober	+ 22,2	+ 17,1	+ 13,0	+ 16,6	+ 31,6	+ 13,3	+ 35,7	+ 36,6
November	+ 22,0	+ 17,0	+ 12,0	+ 16,5	+ 31,3	+ 26,8	+ 32,6	+ 33,1
Dezember	+ 10,0	+ 5,0	+ 15,3	+ 2,7	+ 19,2	+ 15,6	+ 21,0	+ 19,8
1962 Januar	+ 14,9	+ 8,6	+ 15,6	+ 10,9	+ 23,6	+ 18,7	+ 25,1	+ 25,1
Februar	+ 14,0	+ 12,6	+ 8,4	+ 5,4	+ 23,4	+ 19,9	+ 22,2	+ 26,7
März	- 6,6	- 15,3	- 11,6	- 3,0	+ 1,9	- 7,4	- 5,7	+ 15,8
April	+ 4,8	+ 0,7	- 11,5	+ 7,0	+ 9,4	+ 3,4	+ 4,0	+ 18,9
Mai	+ 20,3	+ 17,9	+ 3,9	+ 11,4	+ 30,1	+ 22,1	+ 29,7	+ 36,1
Juni	+ 17,2	+ 13,8	+ 16,5	+ 3,5	+ 29,5	+ 20,2	+ 26,1	+ 39,3
Juli	+ 22,2	+ 19,3	+ 10,4	+ 6,1	+ 36,4	+ 27,3	+ 36,5	+ 42,1
August	+ 23,8	+ 19,7	+ 8,7	+ 11,8	+ 35,4	+ 25,6	+ 33,6	+ 44,0
September	+ 18,2	+ 12,2	+ 14,8	+ 5,2	+ 31,7	+ 20,6	+ 29,2	+ 41,8
Oktober	+ 23,7	+ 21,6	+ 15,7	+ 7,7	+ 35,0	+ 25,6	+ 35,9	+ 39,8
November	+ 22,4	+ 19,0	+ 13,3	+ 6,9	+ 34,7	+ 19,6	+ 36,9	+ 42,2
Dezember	+ 16,2	+ 9,8	+ 3,6	+ 5,0	+ 28,5	+ 15,7	+ 28,2	+ 37,4

1) Endgültige Ergebnisse.



**A. BUNDESERGEBNISSE**  
**3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten**

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 Stunden

Jahr 1)	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Monat								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577	
1960 JS	.	2 522 925	1 098 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 788	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155
1962 JS	.	2 640 709	1 061 880	71 859	546 759	960 211	241 068	322 600	396 543
1961 Juli	22,0	239 076	98 644	8 411	50 688	81 333	20 681	28 743	31 909
August	23,6	246 224	100 366	8 277	52 298	85 283	21 413	30 064	33 806
September	22,0	236 341	97 098	7 237	50 254	81 752	20 754	28 719	32 279
Oktober	22,8	238 984	98 005	7 216	50 856	82 907	21 295	28 957	32 655
November	21,5	226 902	92 659	6 380	48 629	79 234	20 663	26 986	31 585
Dezember	20,0	158 596	62 279	3 999	36 777	55 541	14 771	17 847	22 923
1962 Januar	22,5	159 835	63 771	3 275	39 803	52 986	15 025	15 469	22 492
Februar	20,8	144 064	55 745	2 847	36 553	48 919	13 395	14 080	21 444
März	23,0	172 840	66 293	3 873	41 753	60 921	15 626	18 024	27 271
April	19,8	231 145	96 070	6 733	47 422	80 920	20 540	27 096	33 284
Mai	21,8	261 301	107 662	8 069	51 652	93 918	23 304	31 947	38 667
Juni	20,2	252 500	103 294	7 934	49 783	91 489	21 940	31 653	37 896
Juli	22,8	259 894	105 657	8 134	50 619	95 484	23 047	33 743	38 694
August	23,6	259 555	103 559	7 692	50 465	97 839	23 577	35 005	39 257
September	21,0	246 262	99 556	7 109	47 592	92 005	22 622	32 592	36 791
Oktober	23,8	265 241	107 175	7 156	50 876	100 034	24 817	35 205	40 012
November	21,5	236 441	94 758	5 850	46 409	89 424	22 712	30 185	36 527
Dezember	19,2	151 631	58 340	3 187	33 832	56 272	14 463	17 601	24 208
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>									
1961 Juli	+ 0,9	- 1,0	- 2,2	+ 1,3	- 1,4	+ 0,5	- 0,3	+ 3,8	- 1,9
August	+ 7,3	+ 3,0	+ 1,7	+ 1,6	+ 3,2	+ 4,9	+ 3,5	+ 4,6	+ 5,9
September	- 6,8	- 4,0	- 3,3	- 12,6	- 3,9	- 4,1	- 3,1	- 4,5	- 4,5
Oktober	+ 3,6	+ 1,1	+ 0,9	- 0,3	+ 1,2	+ 1,4	+ 2,6	+ 0,8	+ 1,2
November	- 6,6	- 5,1	- 11,6	- 11,6	- 4,4	- 4,4	- 3,0	- 6,8	- 3,3
Dezember	- 6,1	- 30,1	- 32,8	- 37,3	- 24,4	- 29,1	- 28,5	- 33,9	- 27,4
1962 Januar	+ 12,5	+ 0,8	+ 2,4	- 18,1	+ 8,2	- 4,6	+ 1,7	- 13,3	- 1,9
Februar	- 7,6	- 9,9	- 12,6	- 13,1	- 8,2	- 7,7	- 10,8	- 9,0	- 4,7
März	+ 10,6	+ 20,0	+ 18,9	+ 36,0	+ 14,2	+ 24,5	+ 16,7	+ 22,0	+ 27,2
April	- 13,9	+ 33,7	+ 44,9	+ 73,8	+ 13,6	+ 32,8	+ 31,4	+ 50,3	+ 22,0
Mai	+ 10,1	+ 13,0	+ 12,1	+ 19,8	+ 8,9	+ 16,1	+ 13,5	+ 17,9	+ 16,2
Juni	- 7,3	- 3,4	- 4,1	- 1,7	- 3,6	- 2,6	- 5,9	- 0,9	- 2,0
Juli	+ 12,9	+ 2,9	+ 2,3	+ 2,5	+ 1,7	+ 4,4	+ 5,0	+ 6,6	+ 2,1
August	+ 3,5	- 0,1	- 2,0	+ 5,4	- 0,3	+ 2,5	+ 2,3	+ 3,7	+ 1,5
September	- 11,0	- 5,1	- 3,9	- 7,6	- 5,7	- 6,0	- 4,1	- 6,9	- 6,3
Oktober	+ 11,8	+ 7,7	+ 7,7	+ 0,7	+ 6,9	+ 8,7	+ 9,7	+ 8,0	+ 8,3
November	+ 10,5	- 10,9	- 11,6	- 18,3	- 8,8	- 10,6	- 8,5	- 14,3	- 3,7
Dezember	- 9,9	- 35,9	- 38,4	- 45,5	- 27,1	- 37,1	- 36,3	- 41,7	- 32,7
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>									
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	
1960	.	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1962	.	+ 1,7	- 0,7	- 9,9	- 4,3	+ 9,7	+ 4,9	+ 9,7	+ 12,9
1961 Juli	.	+ 0,7	- 1,6	- 11,1	+ 0,9	+ 5,1	+ 4,0	+ 3,4	+ 7,4
August	.	+ 2,5	- 1,0	- 5,7	+ 1,5	+ 8,6	+ 2,8	+ 8,8	+ 12,5
September	.	+ 0,4	- 1,2	- 10,5	- 1,1	+ 4,6	- 0,5	+ 5,3	+ 7,4
Oktober	.	+ 7,0	+ 5,5	- 1,2	+ 4,7	+ 11,4	+ 6,7	+ 14,2	+ 12,1
November	.	+ 0,9	- 0,8	- 7,0	- 0,9	+ 4,9	+ 1,1	+ 3,9	+ 6,7
Dezember	.	- 12,3	- 15,7	- 17,7	- 12,8	- 7,3	- 9,7	- 6,8	- 6,0
1962 Januar	.	+ 11,3	+ 13,6	+ 12,5	+ 3,1	+ 15,4	+ 11,1	+ 18,4	+ 16,4
Februar	.	- 14,7	- 21,3	- 29,0	- 11,0	- 7,6	- 13,6	- 11,3	- 0,5
März	+ 0,9	- 24,2	- 30,9	- 42,1	- 17,6	- 18,4	- 23,3	- 26,1	- 8,8
April	- 1,0	+ 3,3	+ 1,8	- 11,1	- 2,0	+ 10,4	+ 7,5	+ 9,9	+ 12,6
Mai	+ 4,8	+ 7,1	+ 5,1	- 8,1	+ 0,3	+ 15,7	+ 10,6	+ 18,5	+ 16,7
Juni	- 7,3	+ 4,5	+ 2,4	- 4,5	+ 3,2	+ 13,0	+ 5,8	+ 14,3	+ 16,2
Juli	+ 3,6	+ 8,7	+ 7,1	- 3,3	- 0,1	+ 17,4	+ 11,4	+ 17,4	+ 21,5
August	-	+ 5,4	+ 3,2	- 7,1	- 3,5	+ 14,7	+ 10,1	+ 16,4	+ 16,1
September	- 4,5	+ 4,2	+ 2,5	- 1,8	- 5,3	+ 12,5	+ 9,0	+ 13,5	+ 14,0
Oktober	+ 8,2	+ 11,0	+ 9,4	- 0,8	+ 0,0	+ 20,7	+ 16,5	+ 21,6	+ 22,5
November	-	+ 4,2	+ 2,3	- 8,3	- 4,6	+ 12,9	+ 9,9	+ 11,9	+ 15,6
Dezember	- 4,0	- 4,4	- 6,3	- 20,3	- 8,0	+ 1,3	- 2,1	- 1,4	+ 5,6

1) Endgültige Ergebnisse.

## B. LÄNDERERGEBNISSE

### 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr <sup>1)</sup>  Monat	Beschäftigte 2) 3)								Lohn- summe <sup>5)</sup>	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige <sup>4)</sup>	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl										
1 000 DM										
Schleswig-Holstein										
1961	61 829	2 597	.	2 970	56 262	30 105	21 571	4 586	385 904	26 920
1962	64 932	2 622	.	3 294	58 802	32 141	22 506	4 155	456 859	33 264
1961 November	62 344	2 616	.	3 042	56 686	30 585	21 753	4 348	34 784	2 448
1961 Dezember	61 589	2 563	.	3 061	55 965	30 453	21 190	4 322	25 956	3 170
1962 November	65 255	2 527	215	3 438	59 115	32 649	22 589	3 877	43 234	3 071
1962 Dezember	64 753	2 654	217	3 445	58 437	32 569	22 018	3 850	31 473	3 925
Hamburg										
1961	49 901	1 328	.	3 954	44 619	27 735	14 956	1 928	404 116	43 609
1962	50 074	1 368	124	4 205	44 377	28 112	14 553	1 712	456 217	49 193p
1961 November	50 105	1 324	.	4 039	44 742	27 771	15 127	1 844	36 395	4 064
1961 Dezember	49 437	1 336	.	4 061	44 040	27 722	14 509	1 809	29 527	5 217
1962 November	50 457	1 400	127	4 309	44 615	23 335	14 692	1 583	44 891	4 763
1962 Dezember	49 116	1 400	127	4 267	43 322	27 696	14 061	1 565	35 127	5 131p
Niedersachsen										
1961	180 639	8 412	.	9 204	163 023	94 212	58 697	10 114	1 066 451	82 070
1962	185 758	8 385	579	10 003	166 791	96 708	62 189	7 894	1 187 306	101 053
1961 November	181 305	8 318	.	9 445	163 542	94 234	59 813	9 495	95 450	7 281
1961 Dezember	177 952	8 314	.	9 428	160 210	92 994	57 815	9 401	68 141	9 266
1962 November	186 456	8 397	580	10 254	167 125	96 649	63 579	6 997	111 833	9 232
1962 Dezember	182 908	8 387	579	10 350	163 592	96 188	60 642	6 762	72 276	11 308
Bremen										
1961	21 322	633	.	1 429	19 260	11 605	7 050	605	142 438	14 585
1962	23 644	638	57	1 605	21 344	12 727	8 024	593	177 582	18 421
1961 November	21 528	631	.	1 479	19 418	11 701	7 162	555	12 876	1 354
1961 Dezember	21 238	625	.	1 479	19 134	11 624	6 957	553	10 318	1 684
1962 November	25 229	640	57	1 697	22 335	13 505	8 677	593	18 201	1 323
1962 Dezember	24 866	646	58	1 712	22 450	13 256	8 599	595	12 747	2 265
Nordrhein-Westfalen										
1961	404 431	17 134	.	29 964	357 333	215 145	132 700	9 488	2 714 835	295 609
1962	421 925	18 022	1 442	32 375	370 086	221 263	140 319	8 504	3 020 795	350 439
1961 November	405 954	17 151	.	31 049	357 754	215 847	133 146	8 761	246 210	28 089
1961 Dezember	398 073	17 179	.	30 897	349 997	213 031	128 278	8 683	190 699	32 395
1962 November	420 433	18 182	1 455	33 013	367 43	220 295	139 245	7 945	263 808	32 752
1962 Dezember	410 751	18 150	1 452	33 093	358 056	217 799	132 430	7 827	206 819	37 427
Hessen										
1961	117 659	6 046	.	7 606	104 007	62 381	38 258	3 368	681 716	71 730
1962	131 066	6 450	490	8 646	115 480	68 827	43 330	3 323	820 522	89 307
1961 November	119 233	5 937	.	7 814	105 482	63 317	38 922	3 243	62 110	6 427
1961 Dezember	117 779	5 944	.	7 800	104 035	62 710	38 170	3 155	56 203	7 440
1962 November	136 509	6 605	502	9 140	120 256	71 777	45 229	3 250	78 658	8 164
1962 Dezember	133 751	6 595	501	9 173	117 482	70 435	43 828	3 219	61 277	9 288
Rheinland-Pfalz										
1961	82 319	4 644	.	4 302	73 373	41 283	29 547	2 543	475 510	37 807
1962	90 884	5 013	456	4 917	80 498	45 152	32 860	2 486	564 695	48 751
1961 November	82 634	4 624	.	4 394	73 616	41 206	30 066	2 344	43 124	3 456
1961 Dezember	81 046	4 640	.	4 388	72 018	40 201	29 494	2 323	35 884	3 905
1962 November	95 188	5 153	468	5 153	84 409	47 166	34 803	2 440	53 765	4 580
1962 Dezember	92 397	5 133	466	5 181	81 617	46 058	33 215	2 344	41 442	5 388
Baden-Württemberg										
1961	211 909	13 403	.	11 118	187 388	104 225	79 587	3 576	1 267 444	104 087
1962	227 205	13 892	1 078	12 432	199 803	110 070	86 171	3 562	1 463 100	128 510
1961 November	213 966	13 363	.	11 523	189 080	105 739	80 009	3 332	116 702	9 656
1961 Dezember	202 022	13 373	.	11 566	177 083	101 431	72 444	3 208	83 761	11 439
1962 November	225 509	14 070	1 092	12 943	201 404	110 444	37 513	3 442	134 930	11 477
1962 Dezember	213 525	14 056	1 090	12 956	185 423	104 424	77 659	3 340	93 433	14 703
Bayern										
1961	243 845	11 387	.	13 595	218 863	122 794	88 013	8 051	1 425 529	120 195
1962	263 423	11 673	1 289	15 175	235 286	131 869	95 161	8 256	1 616 584	150 222
1961 November	257 506	11 467	.	14 288	231 751	128 609	95 096	8 046	138 703	10 974
1961 Dezember	242 988	11 429	.	14 233	217 326	122 713	86 669	7 944	108 726	13 272
1962 November	276 469	11 721	1 294	15 934	247 520	137 402	101 710	8 403	150 040	13 400
1962 Dezember	259 051	11 675	1 289	15 962	230 125	131 122	90 608	8 395	113 492	16 449
Saarland										
1961	30 645	1 103	.	2 144	27 399	14 708	12 321	370	189 538	22 979
1962	32 063	1 117	116	2 270	28 560	15 216	12 990	354	212 272	25 933
1961 November	29 823	1 106	.	2 179	26 538	14 321	11 873	344	15 461	2 015
1961 Dezember	28 248	1 093	.	2 173	24 982	13 883	10 756	343	12 371	2 416
1962 November	32 732	1 118	116	2 312	29 186	15 784	13 065	357	18 006	2 156
1962 Dezember	30 571	1 118	116	2 298	27 039	15 312	11 409	318	14 302	2 425
Berlin (west)										
1961	42 883	1 406	.	3 620	37 857	22 774	13 772	1 311	270 092	33 069
1962	40 631	1 309	195	3 467	35 660	21 872	12 911	877	284 014	34 722
1961 November	41 198	1 360	.	3 541	36 297	22 189	13 019	1 089	23 778	2 755
1961 Dezember	40 101	1 373	.	3 511	35 217	21 611	12 526	1 080	21 282	3 391
1962 November	41 590	1 270	189	3 483	36 648	22 761	13 146	741	26 442	2 988
1962 Dezember	40 949	1 276	190	3 510	35 973	22 361	12 909	703	24 423	3 513

1) Endgültige Ergebnisse. - 2) Bei den Jahresergebnissen - Monatsdurchschnitt. - 3) Stand am Monatsende. - 4) 1962 erstmalig erfaßt und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten. - 5) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

## 2. Umsatz nach der Art der Bauten

B. LÄNDER

1 000 DM

Jahr <sup>1)</sup>  Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau

Schleswig-Holstein									
1961 JS	1 216 747	503 920	76 191	137 262	499 374	108 115	159 262	231 997	
1962 JS	1 481 451	539 374	87 168	147 675	707 234	129 656	232 353	345 225	
1961 November	114 522	45 729	6 743	12 689	49 361	11 686	15 315	22 360	
1961 Dezember	131 043	49 557	7 939	14 678	58 869	14 015	16 897	27 957	
1962 November	151 250	54 011	9 000	13 919	74 320	13 705	26 798	33 817	
1962 Dezember	167 089	58 247	9 323	15 963	83 556	15 776	27 047	40 733	
Hamburg									
1961 JS	1 150 055	428 987	-	250 447	470 621	107 251	99 660	263 710	
1962 JS	1 251 000	432 190	-	294 329	524 481	110 147	117 215	297 119	
1961 November	109 022	41 009	-	23 775	44 238	10 093	10 171	23 974	
1961 Dezember	119 795	40 267	-	27 495	52 033	14 488	9 338	28 207	
1962 November	130 982	46 773	-	28 617	55 592	10 794	14 684	30 114	
1962 Dezember	135 334	41 613	-	32 606	61 115	13 073	15 606	32 436	
Niedersachsen									
1961 JS	3 174 015	1 319 844	152 021	568 161	1 133 989	290 378	401 915	441 696	
1962 JS	3 635 260	1 411 863	150 648	571 014	1 501 735	339 783	547 785	614 167	
1961 November	309 580	129 862	13 957	50 668	115 093	29 451	40 189	45 453	
1961 Dezember	329 369	130 281	16 537	54 376	128 175	34 925	45 366	47 884	
1962 November	370 493	145 024	14 763	49 377	161 329	34 887	62 060	64 382	
1962 Dezember	381 255	138 103	14 703	50 910	177 539	36 754	62 495	78 290	
Bremen									
1961 JS	437 038	144 103	1 531	121 427	169 977	53 977	26 335	89 665	
1962 JS	536 266	162 109	1 623	144 382	228 152	60 947	43 047	124 158	
1961 November	41 860	13 277	182	11 979	16 422	4 439	2 269	9 714	
1961 Dezember	47 640	14 553	140	13 536	19 411	5 503	3 295	10 613	
1962 November	56 063	16 361	67	13 262	26 373	5 637	6 237	14 499	
1962 Dezember	63 031	16 712	77	15 955	30 287	7 209	5 323	17 255	
Nordrhein-Westfalen									
1961 JS	8 354 557	3 131 760	90 407	2 391 386	2 741 004	637 351	1 116 334	987 319	
1962 JS	9 526 113	3 515 464	93 674	2 585 999	3 330 976	723 446	1 385 813	1 221 717	
1961 November	763 421	278 655	8 975	218 846	256 945	56 559	109 426	90 960	
1961 Dezember	854 208	296 779	9 335	249 653	298 441	66 733	132 114	99 534	
1962 November	895 596	330 998	3 390	225 759	320 421	68 702	141 901	117 756	
1962 Dezember	966 530	324 305	8 947	267 979	365 299	34 055	154 179	127 065	
Hessen									
1961 JS	2 433 264	840 058	57 893	568 387	966 926	275 122	400 537	291 267	
1962 JS	3 119 742	1 063 871	75 560	636 151	1 344 160	340 753	546 678	456 729	
1961 November	232 120	79 398	5 110	47 115	100 497	26 876	43 676	29 945	
1961 Dezember	254 612	81 027	5 596	56 177	111 812	30 144	47 432	34 236	
1962 November	320 388	106 207	7 657	60 941	145 583	33 546	64 527	47 150	
1962 Dezember	324 585	101 738	7 922	57 906	157 019	34 216	67 030	55 773	
Rheinland-Pfalz									
1961 JS	1 595 615	488 871	40 591	303 141	763 012	176 174	301 877	284 961	
1962 JS	2 051 530	599 862	49 475	306 341	1 095 852	198 283	397 070	500 499	
1961 November	147 716	43 123	4 057	24 485	76 051	16 683	31 691	27 677	
1961 Dezember	171 052	45 899	3 352	34 177	87 624	20 280	34 798	32 546	
1962 November	205 389	58 582	4 669	29 398	112 740	18 369	42 782	51 589	
1962 Dezember	222 221	57 961	5 204	34 731	124 325	24 519	45 300	54 506	
Baden-Württemberg									
1961 JS	4 431 401	1 714 238	96 107	920 083	1 700 973	439 625	662 783	598 565	
1962 JS	5 089 254	1 918 044	100 433	929 806	2 140 971	536 130	818 763	786 078	
1961 November	424 113	155 368	8 078	81 526	179 141	47 170	73 140	58 831	
1961 Dezember	491 830	170 048	9 377	93 238	219 167	54 891	86 231	78 045	
1962 November	502 769	181 373	9 090	93 394	213 912	55 524	96 445	76 442	
1962 Dezember	531 367	175 571	8 734	91 538	255 524	59 978	106 878	83 668	
Bayern									
1961 JS	4 544 189	1 770 716	162 357	960 146	1 650 970	415 942	677 275	557 753	
1962 JS	5 248 862	1 992 229	172 232	1 003 877	2 080 524	517 762	821 496	741 266	
1961 November	458 466	175 233	12 582	92 376	178 275	41 294	80 032	56 299	
1961 Dezember	481 239	180 752	14 907	94 364	191 216	44 835	83 627	62 704	
1962 November	554 696	205 710	14 031	97 597	207 258	52 556	100 238	84 774	
1962 Dezember	557 247	194 713	14 501	100 829	247 204	56 345	103 015	87 844	
Saarland									
1961 JS	544 358	159 115	3 603	143 398	238 242	62 268	99 308	76 666	
1962 JS	621 147	159 150	3 128	158 002	300 867	74 706	123 769	102 392	
1961 November	50 329	13 230	317	13 128	23 654	6 555	9 081	8 018	
1961 Dezember	52 984	14 770	141	12 705	25 368	6 925	9 253	9 190	
1962 November	58 586	14 594	343	14 332	29 517	6 454	12 100	10 697	
1962 Dezember	60 066	15 314	345	14 670	29 737	6 894	13 220	9 623	
Berlin (West) <sup>2)</sup>									
1961 JS	769 207	358 110	-	167 219	228 326	78 195	65 665	84 966	
1962 JS	798 829	355 002	-	150 031	277 126	85 041	70 598	121 489	
1961 November	69 174	33 109	-	13 560	21 431	7 257	6 024	3 150	
1961 Dezember	78 581	39 179	-	13 815	23 932	7 546	7 262	9 124	
1962 November	81 995	38 368	-	15 031	27 233	7 470	7 350	11 257	
1962 Dezember	82 196	37 083	-	14 183	29 544	9 047	7 378	13 119	

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

**ERGEBNISSE**
**3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten**

1 000 Stunden

Jahr <sup>1)</sup>  Monat	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein									
1961 JS	.	115 412	50 066	7 443	12 489	45 414	10 186	12 419	22 809
1962 JS	.	117 308	47 659	7 415	12 232	50 002	10 018	13 974	26 010
1961 November	21,8	9 890	4 185	645	1 081	3 979	891	1 080	2 008
Dezember	20,0	7 179	2 991	415	797	2 976	729	759	1 488
1962 November	21,8	10 695	4 386	668	1 062	4 579	893	1 398	2 288
Dezember	19,2	7 357	2 962	413	766	3 216	676	946	1 594
Hamburg									
1961 JS	.	92 150	34 602	-	19 148	38 400	8 275	7 520	22 605
1962 JS	.	89 479	32 002	-	20 637	36 840	7 299	7 382	22 159
1961 November	21,8	7 816	2 867	-	1 671	3 278	687	707	1 884
Dezember	20,0	6 042	2 199	-	1 302	2 541	560	436	1 545
1962 November	21,8	8 299	3 003	-	1 888	3 408	699	690	2 019
Dezember	19,2	5 902	1 986	-	1 389	2 527	507	453	1 567
Niedersachsen									
1961 JS	.	329 981	145 024	17 516	54 089	113 352	28 224	39 294	45 834
1962 JS	.	327 754	136 809	14 823	50 778	125 344	28 771	44 116	52 457
1961 November	21,8	28 323	12 265	1 462	4 477	10 119	2 500	3 485	4 134
Dezember	20,0	18 294	7 758	846	3 116	6 574	1 718	2 075	2 781
1962 November	21,8	29 619	12 393	1 260	4 116	11 850	2 838	4 167	4 345
Dezember	19,2	17 093	6 854	627	2 867	6 745	1 578	2 252	2 915
Bremen									
1961 JS	.	40 339	14 763	206	10 940	14 430	4 509	3 033	6 888
1962 JS	.	43 845	14 431	157	11 336	17 921	4 681	3 657	9 583
1961 November	21,8	3 479	1 217	14	972	1 276	371	261	644
Dezember	20,0	2 573	886	12	768	907	246	199	462
1962 November	21,8	4 664	1 353	11	1 018	1 832	508	332	992
Dezember	19,2	2 678	844	7	710	1 117	296	243	578
Nordrhein-Westfalen									
1961 JS	.	757 040	305 230	9 325	210 809	231 676	55 596	80 131	95 949
1962 JS	.	759 820	301 021	7 976	203 208	247 615	55 482	89 842	102 291
1961 November	20,8	65 165	26 176	808	18 038	20 143	4 707	6 970	8 466
Dezember	20,0	46 930	17 599	468	14 317	14 546	3 381	4 985	6 180
1962 November	20,8	64 332	26 158	645	16 302	21 777	4 898	8 039	8 840
Dezember	19,2	45 305	17 082	338	12 708	15 177	3 513	5 279	6 385
Hessen									
1961 JS	.	209 827	80 498	6 577	48 492	74 260	23 055	25 728	25 477
1962 JS	.	225 289	87 293	6 119	45 712	86 165	24 476	29 676	32 013
1961 November	21,8	18 407	7 051	540	4 018	6 798	2 052	2 438	2 308
Dezember	20,0	14 475	5 214	415	3 446	5 400	1 692	1 772	1 936
1962 November	21,8	20 699	7 990	500	3 946	8 263	2 359	2 770	3 134
Dezember	19,2	14 718	5 455	328	3 153	5 782	1 697	1 835	2 250
Rheinland-Pfalz									
1961 JS	.	151 095	59 203	4 696	28 125	59 071	15 965	20 491	22 615
1962 JS	.	162 560	62 271	4 850	25 363	70 076	16 674	23 072	30 330
1961 November	20,8	13 130	5 097	412	2 228	5 393	1 419	1 927	2 047
Dezember	20,0	9 074	3 383	282	1 594	3 815	1 007	1 344	1 464
1962 November	20,8	14 798	5 596	388	2 236	6 578	1 549	2 148	2 881
Dezember	19,2	8 714	3 173	201	1 501	3 839	881	1 162	1 796
Baden-Württemberg									
1961 JS	.	398 740	171 010	11 376	81 501	134 853	37 876	48 353	48 624
1962 JS	.	408 829	173 156	10 491	77 525	147 657	41 788	50 816	55 053
1961 November	20,8	34 900	14 755	879	6 795	12 471	3 620	4 522	4 329
Dezember	20,0	22 289	9 290	542	4 582	7 875	2 274	2 695	2 906
1962 November	20,8	35 991	14 894	910	6 702	13 485	3 921	4 669	4 895
Dezember	19,2	20 299	8 330	445	4 137	7 387	2 177	2 352	2 858
Bayern									
1961 JS	.	445 906	191 493	22 260	91 751	140 402	40 261	48 545	51 596
1962 JS	.	450 938	191 084	19 738	86 481	153 635	45 380	50 836	57 419
1961 November	21,8	41 571	17 775	1 596	8 321	13 879	3 911	4 940	5 028
Dezember	20,0	28 994	12 154	1 005	6 170	9 665	2 822	3 173	3 670
1962 November	21,8	42 735	17 727	1 445	8 074	15 489	4 499	5 128	5 862
Dezember	19,2	26 652	10 849	809	5 792	9 202	2 811	2 642	3 749
Saarland									
1961 JS	.	55 147	17 792	389	13 831	23 135	5 950	8 427	8 758
1962 JS	.	54 887	16 154	290	13 487	24 956	6 499	9 229	9 228
1961 November	20,8	4 221	1 271	24	1 028	1 898	505	656	737
Dezember	20,0	2 746	805	14	685	1 242	342	409	491
1962 November	20,8	4 459	1 258	23	1 065	2 113	548	794	771
Dezember	19,2	2 913	805	19	809	1 280	327	437	516
Berlin (West) <sup>2)</sup>									
1961 JS	.	72 382	32 759	-	15 802	22 255	7 646	6 058	8 551
1962 JS	.	65 434	28 986	-	13 275	21 946	7 581	5 456	8 909
1961 November	25,0	6 030	2 720	-	1 289	1 902	676	514	712
Dezember	24,0	4 858	2 234	-	1 051	1 476	520	368	588
1962 November	25,0	6 003	2 694	-	1 166	2 054	677	533	844
Dezember	24,0	4 838	2 151	-	935	1 682	596	363	723

1) Endgültige Ergebnisse. - 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

## II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

### BAUTÄTIGKEIT IM DEZEMBER 1962

#### Baugenehmigungen

Das im Dezember 1962 genehmigte Bauvolumen im Wohnbau blieb mit insgesamt 44 807 Wohnungen gegenüber November um rund 11% und gegen Dezember 1961 um 6% zurück. Zusammen mit den 759 Wohnungen des Nichtwohnbau wurden insgesamt 45 566 Wohnungen zum Bau freigegeben.

Im Nichtwohnbau betrug das Volumen 12,1 Mill. cbm umbauten Raumes. Es lag somit um 9% unter dem Volumen des Vormonats. Im Vergleich zum Dezember 1961 lag es jedoch um 10% höher.

Nachdem das Dezemberergebnis über die zum Bau freigegebenen Bauvorhaben vorliegt, kann auch ein Überblick über die im Jahre 1962 geplanten baureifen Vorhaben gegeben werden. Die Entwicklung der Baugenehmigungen in den letzten 3 Jahren in den Ländern des Bundesgebietes ist in nachstehender Übersicht dargestellt.

Die Baugenehmigungen 1960 bis 1962

Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Umbauter Raum der Nichtwohngebäude				
	1960	1961		1962*)		1960	1961		1962*)	
	Anzahl	% v. Sp. 1		Anzahl	% v. Sp. 2	1 000 cbm		% v. Sp. 4	1 000 cbm	% v. Sp. 5
Schleswig-Holstein	29 605	29 746	+ 0,5	29 750	0,0	5 241	6 091	+ 16,2	5 774	+ 5,2
Hamburg	28 226	18 850	- 33,2	15 932	- 15,5	4 003	4 510	+ 12,7	3 918	- 13,1
Niedersachsen	69 487	73 034	+ 5,1	72 164	- 1,2	16 798	18 876	+ 12,4	20 949	+ 11,0
Bremen	9 529	7 948	- 16,6	8 643	+ 8,7	2 000	1 713	- 14,3	1 623	- 5,3
Nordrhein-Westfalen	169 956	180 793	+ 6,4	177 506	- 1,8	36 925	43 055	+ 16,6	42 731	- 0,8
Hessen	62 191	57 951	- 6,8	61 067	+ 5,4	14 160	15 454	+ 9,1	15 532	+ 0,5
Rheinland-Pfalz	31 988	33 781	+ 5,6	36 565	+ 8,2	9 278	9 636	+ 3,9	10 013	+ 3,9
Baden-Württemberg	97 794	101 213	+ 3,5	100 954	- 0,3	28 681	29 853	+ 4,1	29 661	- 0,6
Bayern	104 250	116 801	+ 12,0	113 483	- 2,8	33 992	38 603	+ 13,6	38 449	- 0,4
Saarland	9 827	8 887	- 9,6	10 581	+ 19,1	4 018	3 110	- 22,6	2 930	- 5,8
Zusammen	612 853	629 004	+ 2,6	626 645	- 0,4	155 096	170 901	+ 10,2	171 580	+ 0,4
Berlin (West)	22 924	19 762	- 13,8	21 636	+ 9,5	2 904	3 174	+ 9,3	2 182	- 31,3

\*) Vorläufiges Ergebnis.

#### Baufertigstellungen

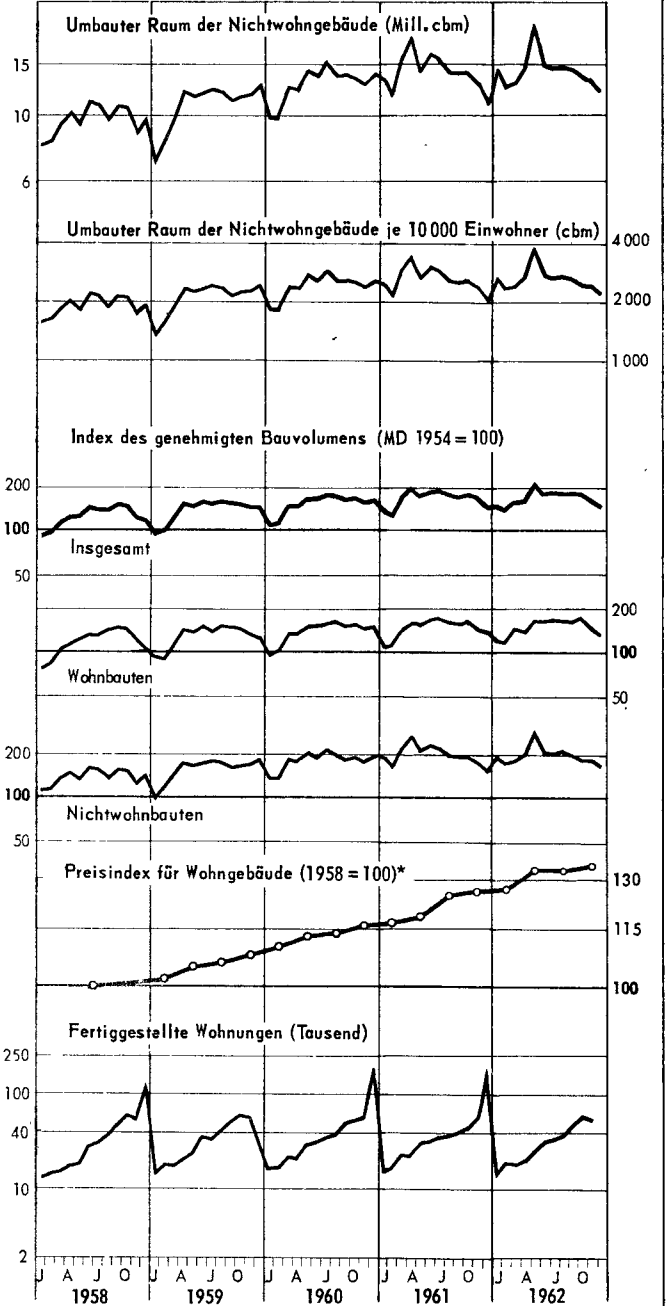
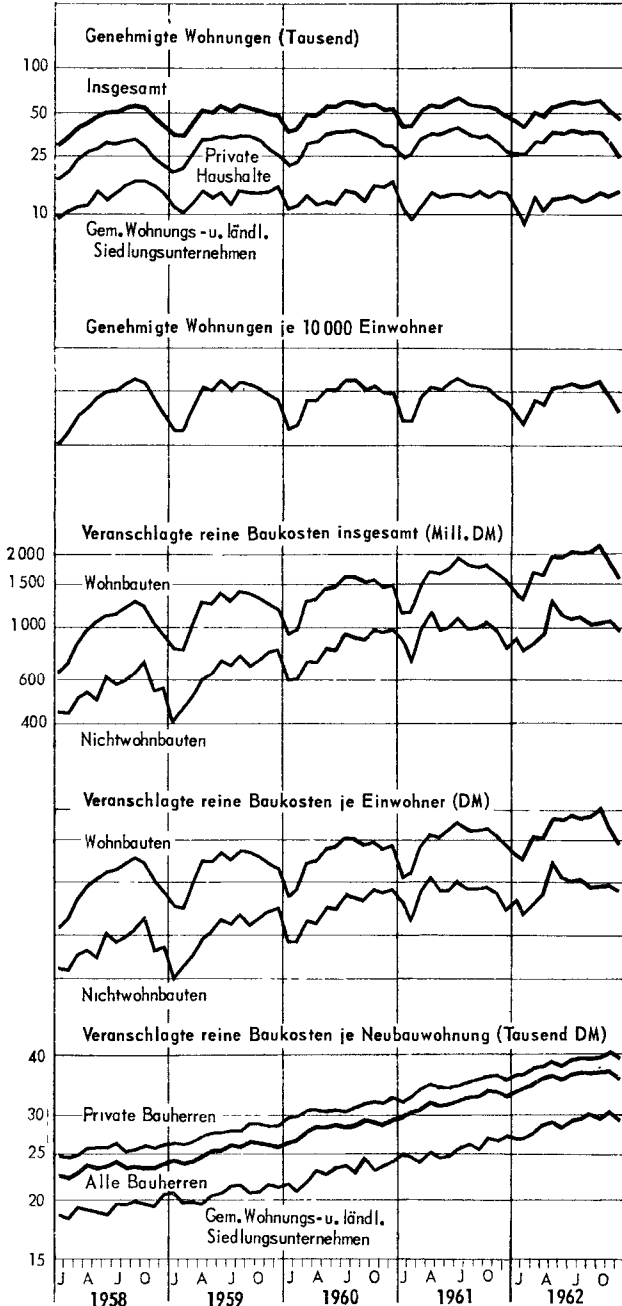
Die Ergebnisse der Baufertigstellungsstatistik für Dezember 1962 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vollständig vor. Sie werden als Sonderdruck dem Januarheft 1963 beigegeben.

# BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

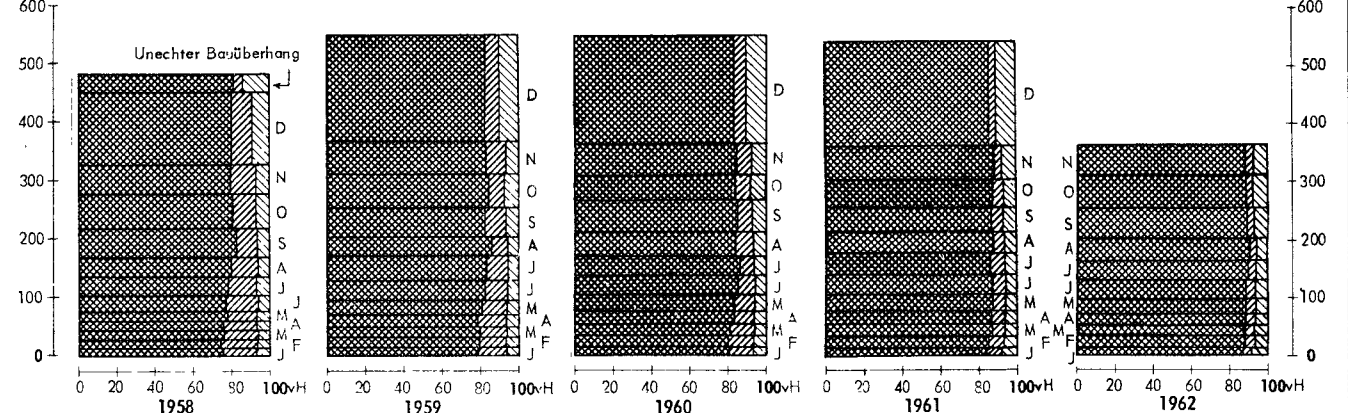


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

■ Neubau    ▨ Wiederaufbau    ▤ Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



\* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeitziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11 1959 und Hefte der PLW-Reihe 5)

Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin

## 1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

(Normal

Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Baukosten
		Anzahl <sup>1</sup>	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
<b>Wohn</b>											
1	Gebietskörperschaften 2)	292	408	1 319	77,9	38 244	2	1	2	0,3	129
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	4 126	5 009	14 333	994,4	416 272	7	24	77	4,5	1 904
3	Freie Wohnungsunternehmen	586	699	1 896	136,6	61 513	-	-	-	-	-
4	Sonstige Unternehmen	426	1 016	2 538	193,0	87 355	10	15	33	2,5	1 408
5	Private Haushalte	10 633	10 227	21 231	1 730,3	861 943	170	319	883	53,9	27 973
6	Bauherren insgesamt	16 063	17 359	41 317	3 132,2	1 465 326	189	359	995	61,2	31 414
<b>Anstalts</b>											
7	Gebietskörperschaften 2)	105	870	31	-	117 918	-	-	-	-	-
8	Unternehmen u.freie Berufe	47	134	21	-	14 818	1	2	1	-	225
9	Private Haushalte	3	6	1	-	418	-	-	-	-	-
10	Bauherren insgesamt	155	1 010	53	-	133 154	1	2	1	-	225
<b>Büro</b>											
11	Gebietskörperschaften 2)	21	55	10	-	7 958	2	23	2	-	2 700
12	Unternehmen u.freie Berufe	67	249	34	-	21 547	5	42	14	-	6 318
13	Private Haushalte	7	20	7	-	1 778	-	-	-	-	-
14	Bauherren insgesamt	95	324	51	-	31 283	7	65	16	-	9 018
<b>Landwirtschaftliche</b>											
15	Gebietskörperschaften 2)	33	59	2	-	5 036	1	6	-	-	120
16	Unternehmen u.freie Berufe	1 041	1 051	22	-	29 200	35	74	2	-	2 063
17	Private Haushalte	129	54	-	-	1 429	1	2	-	-	60
18	Bauherren insgesamt	1 203	1 164	24	-	35 665	37	82	2	-	2 243
<b>Gewerbliche</b>											
19	Gebietskörperschaften 2)	28	91	7	-	9 272	1	29	1	-	3 330
20	Unternehmen u.freie Berufe	1 640	5 952	230	-	306 399	32	139	31	-	8 995
21	Private Haushalte	92	173	35	-	10 170	4	27	24	-	1 552
22	Bauherren insgesamt	1 760	6 216	272	-	325 841	37	195	56	-	13 877
<b>Sonstige Nicht</b>											
23	Gebietskörperschaften 2)	653	2 274	151	-	262 690	4	11	-	-	1 174
24	Unternehmen u.freie Berufe	569	385	5	-	40 135	6	18	4	-	2 423
25	Private Haushalte	863	286	7	-	10 738	4	3	-	-	219
26	Bauherren insgesamt	2 085	2 945	163	-	313 563	14	32	4	-	3 816
<b>darunter</b>											
27	Gebietskörperschaften 2)	131	807	40	-	98 198	-	-	-	-	-
28	Unternehmen u.freie Berufe	1	5	-	-	380	-	-	-	-	-
29	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Bauherren insgesamt	132	811	40	-	98 578	-	-	-	-	-
<b>Sämtliche</b>											
31	Gebietskörperschaften 2)	1 132	3 757	1 520	77,9	441 118	10	70	5	0,3	7 453
32	Unternehmen u.freie Berufe	8 502	14 495	19 079	1 324,0	977 239	96	314	162	7,0	23 336
33	Private Haushalte	11 727	10 766	21 281	1 730,3	886 476	179	351	907	53,9	29 804
34	Bauherren insgesamt	21 361	29 018	41 880	3 132,2	2 304 832	285	735	1 074	61,2	60 593

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Schlüssen auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 2) ... und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

# MIGUNGEN

bauten nach Bauherren 9. Dezember 1962<sup>1)</sup>

bau)

ohne Berlin

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	

## gebäude

2	4	21	1,9	781	296	414	1 342	80,1	39 153	1
1	3	29	1,3	403	4 134	5 036	14 439	1 000,2	418 579	2
-	-	2	0,2	33	586	699	1 898	136,8	61 546	3
1	4	65	5,0	2 354	437	1 035	2 636	200,5	91 117	4
62	40	2 378	171,9	68 610	10 865	10 586	24 492	1 956,1	958 526	5
66	51	2 495	180,3	72 180	16 318	17 770	44 807	3 373,7	1 568 921	6

## gebäude

-	-	2	-	17 443	105	870	33	-	135 360	7
1	0	2	-	4 132	49	137	24	-	19 176	8
-	-	1	-	2 617	3	5	2	-	3 035	9
1	0	5	-	24 192	157	1 012	59	-	157 571	10

## gebäude

-	-	5	-	1 711	23	78	17	-	12 369	11
1	2	4	-	4 469	73	293	52	-	32 334	12
-	-	-	-	-	7	20	7	-	1 778	13
1	2	9	-	6 180	103	391	76	-	46 481	14

## Betriebsgebäude

-	-	-	-	354	34	64	2	-	5 510	15
-	-	3	-	7 819	1 076	1 125	27	-	39 082	16
-	-	-	-	395	130	57	-	-	1 884	17
-	-	3	-	8 568	1 240	1 246	29	-	46 475	18

## Betriebsgebäude

-	-	-	-	609	29	120	8	-	13 211	19
9	18	70	-	55 039	1 681	6 109	331	-	370 433	20
1	2	12	-	2 531	97	202	71	-	14 253	21
10	20	82	-	58 179	1 807	6 431	410	-	397 897	22

## wohnbauten

2	4	16	-	20 917	659	2 289	167	-	284 761	23
-	-	1	-	2 351	575	402	10	-	44 908	24
2	0	1	-	2 157	869	290	8	-	13 114	25
4	4	18	-	25 425	2 103	2 981	185	-	342 803	26

## Schulen

-	-	5	-	13 627	131	807	45	-	111 825	27
-	-	-	-	-	1	5	-	-	380	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	5	-	13 627	132	811	45	-	112 205	30

## Bauvorhaben

4	8	44	1,9	41 815	1 146	3 835	1 569	80,1	490 384	31
13	27	176	6,5	76 600	8 611	14 836	19 417	1 337,5	1 077 175	32
65	42	2 392	171,9	76 310	11 971	11 160	24 580	1 956,1	992 590	33
82	77	2 612	180,3	194 724	21 728	29 831	45 566	3 373,7	2 560 148	34

nen Gründen nicht immer terwingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rück-



# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten<sup>1)</sup>

(Normalbau)

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						Unbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		
	Unbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Unbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum			insgesamt	dar. Neubau	
	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM		absolut	je qm umb. Raum
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 D	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 D	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 D	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 D	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 D	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 D	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 D	16 108	45 637	3 109,8	1 032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 D	17 575	48 143	3 579,1	1 193 388	16 156	40 126	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 D	19 018	50 178	3 648,8	1 396 118	18 008	43 895	3 231,2	1 245 836	28 400	69	12 925	893	851 421	651 352	53
1961 D	20 271	51 466	3 857,9	1 615 921	19 569	46 055	3 482,7	1 471 490	32 000	75	14 246	951	963 472	771 556	56
1962 D <sup>a)</sup>	20 634	51 272	3 921,6	1 806 213	20 062	46 170	3 562,2	1 656 739	35 900	83	14 300	949	1 022 102	830 257	60
1960 Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1 492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 816,9	1 138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
Februar	15 281	39 275	2 899,9	1 173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	720	720 563	563 231	50
März	19 370	49 657	3 721,5	1 513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
April	21 699	54 938	4 179,7	1 711 127	21 031	48 873	3 749,9	1 553 866	31 800	74	18 491	1 004	1 142 335	908 443	51
Mai	21 209	54 129	4 042,3	1 666 750	20 393	47 895	3 590,8	1 499 889	31 300	74	14 258	1 017	994 061	789 972	57
Juni	22 346	57 498	4 242,8	1 778 362	21 723	51 622	3 845,4	1 625 175	31 500	75	16 293	1 070	1 000 133	816 949	51
Juli	23 657	60 261	4 641,6	1 906 773	22 777	53 334	4 164,0	1 723 256	32 300	76	15 633	1 107	1 090 151	845 244	56
August	22 394	55 968	4 224,3	1 780 166	21 633	49 994	3 815,1	1 620 525	32 400	75	14 147	1 062	998 583	799 889	58
September	21 553	54 704	4 078,1	1 746 226	20 899	49 225	3 698,1	1 597 758	32 500	76	13 989	1 029	999 845	806 320	59
Oktober	22 151	54 511	4 151,4	1 803 689	21 509	49 324	3 795,1	1 663 395	33 700	77	14 058	959	1 010 031	798 416	59
November	19 914	50 026	3 758,1	1 630 311	19 289	45 360	3 429,1	1 500 212	33 100	78	12 789	963	963 378	785 923	64
Dezember	18 810	47 707	3 538,0	1 541 456	18 208	43 706	3 269,1	1 428 855	32 700	78	10 948	751	807 858	642 858	60
1962 Januar	16 531	41 941	3 152,3	1 377 107	15 855	37 396	2 845,3	1 252 875	33 500	79	14 257	954	914 180	757 382	55
Februar	15 945	38 730	2 950,7	1 299 375	15 447	34 546	2 663,0	1 180 535	34 200	76	12 431	791	773 692	624 522	51
März	19 967	49 929	3 791,3	1 697 726	19 213	44 324	3 397,0	1 536 859	34 700	80	12 890	856	869 162	694 945	56
April	18 959	47 420	3 631,8	1 649 670	18 284	41 875	3 244,4	1 490 763	35 600	82	14 458	841	946 967	744 720	54
Mai	22 470	55 468	4 279,4	1 970 098	21 907	49 516	3 849,7	1 795 934	36 300	82	20 690	1 225	1 306 616	1 043 007	52
Juni	22 478	56 610	4 337,5	1 970 690	21 878	50 844	3 917,6	1 800 074	35 400	82	14 880	1 121	1 138 697	939 861	65
Juli	23 378	58 063	4 439,5	2 073 336	22 743	51 843	4 001,5	1 887 038	36 400	83	14 413	1 014	1 086 965	861 066	62
August	22 640	55 633	4 291,2	2 014 847	22 069	50 089	3 901,4	1 848 391	36 900	84	14 657	1 147	1 115 413	918 295	65
September	22 948	56 696	4 368,5	2 041 757	22 454	51 341	3 998,7	1 882 975	36 700	84	14 250	907	1 028 663	834 165	61
Oktober	24 090	59 682	4 578,8	2 176 563	23 637	54 941	4 239,3	2 035 110	37 000	86	13 305	994	1 040 998	878 084	68
November	20 408	50 280	3 846,2	1 834 467	19 899	46 008	3 556,7	1 704 997	37 100	86	13 289	777	1 052 642	827 537	65
Dezember	17 770	44 807	3 373,7	1 568 921	17 359	41 317	3 132,2	1 465 326	35 500	84	12 061	759	991 227	839 505	72
Dezember 1962 <sup>3)</sup> nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	764	2 319	152,3	70 423	752	2 111	141,8	66 323	31 400	88	385	27	32 507	24 507	65
Hamburg	675	2 136	142,0	66 786	671	2 114	139,7	65 480	31 000	98	691	30	84 280	83 381	121
Niedersachsen	2 003	4 799	375,5	175 214	1 987	4 588	354,5	167 852	36 600	84	1 121	74	94 357	77 516	71
Bremen	223	674	44,0	20 315	206	615	40,5	18 655	30 300	90	89	5	7 000	3 165	91
Nordrhein-Westf.	6 400	15 584	1 168,5	521 874	6 241	14 692	1 105,5	494 389	33 700	79	3 529	164	216 262	178 797	52
Hessen	2 010	5 049	386,0	177 172	1 957	4 678	358,3	163 834	35 000	84	1 222	95	127 325	101 871	90
Rheinland-Pfalz	748	1 736	136,8	62 694	721	1 517	123,7	57 783	38 100	80	484	41	45 774	40 528	86
Baden-Württembg.	2 812	7 263	550,3	274 716	2 726	6 246	494,6	248 326	39 800	91	2 344	173	223 561	199 085	88
Bayern	1 924	4 734	377,1	177 441	1 889	4 326	337,3	162 344	37 500	86	2 069	145	134 106	117 560	58
Saarland	211	513	41,2	22 286	208	430	36,3	19 340	46 100	95	129	5	26 056	13 095	107
Berlin (West)	162	540	33,7	15 529	98	307	19,1	8 874	28 900	90	101	13	12 922	10 734	123

1) Bis 1955 einschließl. Notbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. a) Vorläufige Ergebnisse.

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten Dezember 1962<sup>1)</sup>

## a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei					
	insgesamt	insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen	Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau	Gebietskörperschaften, Organismen ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- un- ternehmen	Sonstige Unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren insgesamt	darunter			
															Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte		
																	Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
Anzahl	obm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM											
Alle Gemeinden																		
Schleswig-Holstein	768	761	988,4	2,8	30,40	2 319	10,0	67,3	2,6	29,0	17,2	7,1	44,1	31 400	27 900	38 900		
Hamburg	427	426	1 575,6	5,0	36,45	2 136	11,7	66,1	1,4	60,2	4,8	3,6	30,0	31 000	27 900	34 900		
Niedersachsen	2 371	2 357	843,2	1,9	26,38	4 799	7,2	77,2	3,5	32,7	5,6	1,5	56,7	36 600	32 200	39 100		
Bremen	258	248	832,3	2,5	28,76	674	9,5	65,5	0,1	83,1	-	3,3	13,5	30 300	29 000	40 000		
Nordrhein-Westfalen	5 174	5 086	1 227,1	2,9	32,82	15 584	9,8	74,8	1,3	33,8	3,8	7,3	53,8	33 700	27 600	37 200		
Hessen	1 818	1 785	1 096,5	2,6	36,80	5 049	10,5	75,8	1,9	34,8	1,0	9,1	53,2	35 000	28 000	41 900		
Rheinland-Pfalz	796	772	933,4	2,0	18,35	1 736	5,1	81,2	2,0	26,8	5,1	2,0	64,1	38 100	31 000	43 200		
Baden-Württemberg	2 547	2 499	1 090,8	2,5	35,41	7 263	9,4	78,9	4,1	25,9	2,0	3,6	64,4	39 800	30 100	45 300		
Bayern	1 932	1 903	992,5	2,3	18,65	4 734	5,0	78,0	9,1	19,7	5,5	8,4	57,3	37 500	32 500	44 600		
Saarland	227	226	921,2	1,9	20,78	513	4,8	80,7	4,9	9,3	-	-	85,8	46 100	43 300	47 800		
Zusammen	16 318	16 063	1 080,7	2,6	29,07	44 807	8,3	75,5	3,0	32,2	4,2	5,9	54,7	35 500	29 000	40 600		
Berlin (West)	191	161	611,2	1,9	7,07	540	2,5	64,2	12,2	21,7	6,8	1,3	58,0	28 900	34 300	31 200		
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																		
Schleswig-Holstein	121	119	1 795,8	6,0	27,46	760	11,2	57,6	0,1	36,2	30,9	2,1	30,7	25 100	22 900	31 300		
Hamburg	427	426	1 575,6	5,0	36,45	2 136	11,7	66,1	1,4	60,2	4,8	3,6	30,0	31 000	27 900	34 900		
Niedersachsen	388	383	971,5	2,4	19,52	986	5,6	75,2	4,3	50,8	6,9	1,3	36,7	35 400	32 400	37 300		
Bremen	258	248	832,3	2,5	28,76	674	9,5	65,5	0,1	83,1	-	3,3	13,5	30 300	29 000	40 000		
Nordrhein-Westfalen	1 914	1 850	1 597,3	4,1	29,13	8 114	9,7	69,8	0,6	42,5	4,1	8,1	44,7	30 300	26 700	33 800		
Hessen	236	225	1 985,3	5,9	31,02	1 549	10,6	66,1	3,3	58,6	0,3	6,8	31,0	29 600	26 300	39 300		
Rheinland-Pfalz	122	117	1 036,8	2,4	16,86	1 320	4,6	77,8	-	59,1	-	2,5	38,4	36 800	32 600	40 700		
Baden-Württemberg	304	291	1 625,4	4,5	27,13	1 516	7,6	71,1	1,4	39,7	3,0	4,9	51,0	36 300	29 200	41 400		
Bayern	203	198	1 415,7	4,5	11,43	966	3,8	62,3	32,6	14,5	11,5	8,6	32,8	29 300	36 300	47 100		
Saarland	7	6	3 016,7	7,7	19,15	76	5,8	56,3	-	47,4	-	-	52,6	41 000	36 100	58 800		
Zusammen	3 980	3 863	1 490,5	4,1	26,13	17 097	8,5	68,4	3,0	46,5	5,2	6,2	39,1	31 000	27 800	35 900		
Berlin (West)	191	161	611,2	1,9	7,07	540	2,5	64,2	12,2	21,7	6,8	1,3	58,0	28 900	34 300	31 200		

## b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum		Von 100 obm umb. Raumes entfallen auf			Auf einen obm umb. Raumes in Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei						
	insgesamt	insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen	Veranschl. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Gebietskörperschaften, Organismen ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe <sup>2)</sup>	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden		
															darunter Neubau	
															je Gebäude	
															Anzahl	obm
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	285	282	1 333,7	0,06	14,03	385	1 660	26,4	71,8	1,8	106,1	104,2	28,5	55,5		
Hamburg	147	146	4 718,5	0,18	45,99	691	3 773	51,9	47,5	0,6	140,3	184,2	29,1	107,3		
Niedersachsen	618	607	1 793,9	0,09	14,21	1 121	1 688	29,0	69,3	1,7	152,4	80,7	27,7	58,1		
Bremen	35	28	1 235,7	0,14	9,91	89	1 254	7,1	90,6	2,3	76,2	108,0	46,5	71,7		
Nordrhein-Westfalen	1 264	1 247	2 780,1	0,09	13,60	3 529	2 219	16,7	72,0	11,3	114,5	87,1	29,2	38,1		
Hessen	556	537	2 103,7	0,11	26,45	1 222	2 538	30,3	67,1	2,6	120,6	199,2	28,1	62,8		
Rheinland-Pfalz	229	223	2 116,6	0,16	13,40	484	1 415	30,1	68,4	1,5	142,6	90,3	36,8	45,3		
Baden-Württemberg	1 132	1 110	2 041,8	0,12	28,81	2 344	3 020	42,2	55,6	2,2	139,2	132,3	39,0	67,6		
Bayern	1 078	1 055	1 906,9	0,11	14,10	2 069	2 175	22,9	74,6	2,5	126,6	81,6	29,2	47,2		
Saarland	66	63	1 947,6	0,08	24,29	129	1 200	47,2	52,5	0,3	148,2	65,8	29,2	76,6		
Zusammen	5 410	5 298	2 200,4	0,11	18,36	12 061	2 234	28,4	66,9	4,7	131,8	96,7	30,7	52,4		
Berlin (West)	39	31	2 806,5	0,10	5,88	101	461	66,3	30,0	3,7	149,6	158,7	50,0	100,1		
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	50	50	3 432,0	0,12	20,44	172	2 518	29,9	68,4	1,7	108,8	-	-	48,9		
Hamburg	147	146	4 718,5	0,18	45,99	691	3 773	51,9	47,5	0,6	140,3	184,2	29,1	107,3		
Niedersachsen	101	101	2 905,0	0,17	14,69	293	1 666	49,1	49,7	1,2	148,8	45,0	115,0	56,3		
Bremen	35	28	1 235,7	0,14	9,91	89	1 254	7,1	90,6	2,3	76,2	108,0	46,5	71,7		
Nordrhein-Westfalen	514	507	4 128,8	0,12	15,19	2 132	2 542	15,8	75,5	8,7	119,9	78,8	27,6	36,8		
Hessen	135	118	3 768,6	0,12	47,85	536	3 664	29,3	69,9	0,8	140,7	-	21,9	66,8		
Rheinland-Pfalz	27	26	5 680,8	0,12	13,59	155	2 248	23,1	75,7	1,2	98,5	-	-	42,7		
Baden-Württemberg	174	168	3 933,3	0,26	37,91	677	3 379	39,3	58,0	2,7	144,8	141,2	48,0	82,8		
Bayern	127	124	3 407,3	0,08	14,28	430	1 708	41,5	57,9	0,6	119,1	54,4	31,7	60,0		
Saarland	11	11	4 381,8	0,27	129,19	48	3 688	84,4	15,6	-	150,0	-	14,3	121,7		
Zusammen	1 321	1 279	3 913,8	0,15	23,13	5 223	2 589	30,2	65,5	4,3	132,7	86,7	35,6	54,4		
Berlin (West)	39	31	2 806,5	0,10	5,88	101	461	66,3	30,0	3,7	149,6	158,7	50,0	100,1		

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

## B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen mit Wohnräumen in den Monaten Januar - Dezember 1962

Die Ergebnisse der Baufertigstellungsstatistik für Dezember 1962 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vollständig vor. Die Tabellen B.1 und B.2 einschließlich der Dezemberergebnisse werden deshalb als Sonderdruck dem Januarheft 1963 beigegeben.

# III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

## A. WOHNUNGEN

### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau <sup>1)</sup>

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM							
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1960 JS	308 578	10 177 038	3 201 904	2 533 789	66 198	4 475 694	3 127 549	3 167 555	2 412 087
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 697 038	2 881 033
1962 1.Vj.	37 631	1 566 036	450 450	405 290	21 267	650 352	466 328	510 394	412 608
2.Vj.	52 884	2 360 850	747 960	591 418	30 460	993 686	733 668	775 746	631 778
3.Vj.	67 081	3 072 639	900 298	801 064	37 318	1 292 056	948 375	979 519	773 288
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten <sup>3)</sup>									
1960 JS	266 757	8 302 066	2 601 771	2 047 400	62 472	3 665 166	2 575 487	2 589 500	1 973 012
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006
1962 1.Vj.	33 321	1 276 686	371 076	344 160	19 679	541 485	393 306	391 041	323 759
2.Vj.	46 412	1 919 657	608 606	502 070	28 563	812 997	607 937	604 590	501 452
3.Vj.	58 880	2 479 388	728 790	669 838	34 631	1 067 400	789 526	742 150	604 929
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1960 JS	78 534	2 626 068	710 929	842 343	27 765	837 019	550 210	946 706	761 726
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587
1962 1.Vj.	5 571	216 840	57 090	63 727	2 643	70 787	37 855	82 327	71 111
2.Vj.	8 400	379 928	111 923	110 716	5 961	135 808	93 446	133 404	109 909
3.Vj.	7 833	352 392	94 436	99 832	3 066	120 079	70 928	132 481	104 089
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1960 JS	172 189	5 197 223	1 730 779	1 202 242	34 299	2 500 333	1 837 161	1 494 647	1 115 402
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545
1962 1.Vj.	26 531	1 014 051	300 808	279 706	16 840	446 037	336 062	288 308	239 480
2.Vj.	34 085	1 389 768	430 078	390 865	22 556	585 938	440 406	412 965	347 325
3.Vj.	46 347	1 943 133	586 621	549 129	30 618	840 501	637 083	553 503	451 372

b) Geförderte Wohnungen insgesamt <sup>4)</sup>

Jahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende <sup>5)</sup>						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1960 JS	100 623	6 857	21 695	33 275	20 207	15 649	207 325	14 307	57 496	93 317	23 272	9 303
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 602	19 235	14 602	204 296	12 743	51 600	95 800	32 000	11 993
1962 1.Vj.	13 614	1 094	2 387	4 253	3 296	2 537	24 017	1 528	5 105	11 701	4 290	1 387
2.Vj.	16 059	1 103	2 761	5 400	3 520	3 275	36 825	2 616	8 729	16 401	6 465	2 614
3.Vj.	20 371	1 135	3 226	7 252	5 095	3 663	46 710	2 552	9 318	20 876	9 847	4 117

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau <sup>4)</sup>

Jahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser <sup>6)</sup>			Ein- u. Zweifamilienhäuser <sup>7)</sup>			LAG-Berechtigte <sup>9)</sup>		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen <sup>8)</sup>	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	Eigentümer- wohnungen in Familien- heimen <sup>8)</sup>	sonstige Wohnungen	sonstige <sup>10)</sup>
1960 JS	104 295	266 234	21 219	149 215	5 421	82 567	31 113	115 669	29 789	35 938	20 461
1961 JS	107 199	269 441	24 132	154 438	4 111	82 858	30 976	114 194	28 103	31 314	25 024
1962 1.Vj.	13 693	33 321	2 540	19 042	493	11 153	10 738	14 279	3 817	5 447	4 229
2.Vj.	19 834	46 412	3 178	24 146	838	16 656	16 084	22 266	4 672	5 050	4 773
3.Vj.	24 811	58 880	4 416	31 830	896	20 395	19 911	27 050	7 817	8 768	6 257

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. Hauptentschädigung.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Harterfonsberechtigte.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

## 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft <sup>1)</sup>

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1962 Oktober	17 700	16 100	1 600	13 900	12 100	1 800
November	14 500	11 100	3 400	14 500	12 700	1 800
Dezember	18 000	14 300	3 700	19 000	15 800	3 200
MD 1957 = 100						
1962 Oktober	125,1	132,3	79,0	94,8	97,5	80,6
November	102,1	91,3	170,0	98,6	102,3	79,6
Dezember	126,6	117,5	183,5	129,6	127,6	140,0

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft  
(ökonomisch-wirtschaftliche Informationen)

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat  Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1961 März	20 419 423	2 123 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537
September	20 933 620	2 240 726	51 560	1 632 454	218 229	326 051	12 432
1962 März	20 880 684	2 194 846	52 995	1 601 174	214 611	313 881	12 185
September	21 298 863	2 323 907	56 557	1 700 523	225 477	328 031	13 319
<u>30. September 1962 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	828 065	108 331	1 913	84 831	9 957	11 059	521
Hamburg	841 199	68 776	2 519	45 379	9 098	11 151	629
Niedersachsen	2 406 838	293 407	5 699	233 607	23 656	28 995	1 450
Bremen	303 989	21 193	733	14 350	2 611	3 315	184
Nordrhein-Westfalen	6 844 008	692 453	19 072	492 590	72 841	103 366	4 534
Hessen	1 861 522	203 575	5 117	141 407	20 253	35 709	1 089
Rheinland-Pfalz-							
Saarland	1 556 599	194 657	5 239	143 784	16 433	27 995	1 206
Baden-Württemberg	3 138 732	320 876	9 718	218 024	31 951	59 902	1 281
Nordbayern	1 647 349	186 563	3 008	141 534	15 786	25 247	933
Südbayern	1 870 562	234 076	3 539	184 967	22 891	21 292	1 387
<u>Berlin (West)</u>							
1962 September	893 838	67 825	1 303	43 453	11 168	11 232	659

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat  Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen			insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) <sup>2)</sup>					(24)	(3911) <sup>2)</sup>
Bundesgebiet ohne Berlin									
1961 D	161 075	27 536	.	3 423	265 668	33 790	536 076		98 425
1962 Oktober	92 914	2 540	1 830	1 351	243 326	13 235	536 771	69 041	26 864
November	120 791	6 767	4 528	810	212 018	11 650	469 455	57 073	20 346
Dezember	218 371	32 161	16 223	562	172 331	9 691	405 371	40 693	14 159
1963 Januar	592 534p	...	...	...	502 132p	...	436 243p	...	...
Dezember 1962 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	12 289	1 430	254	327	7 789	694	10 577	1 409	296
Hamburg	5 627	405	90	-	17 855	304	12 704	408	50
Niedersachsen	36 015	4 305	1 514	169	15 079	1 330	41 533	5 357	1 002
Bremen	4 213	295	45	-	7 731	226	4 171	366	75
Nordrhein-Westfalen	39 644	3 077	1 528	12	48 479	2 922	131 666	14 134	4 382
Hessen	11 854	2 143	421	-	20 194	544	44 430	5 836	1 630
Rheinland-Pfalz- Saarland	18 724	2 389	1 599	-	8 472	768	20 899	1 730	1 105
Baden-Württemberg	7 780	548	176	-	28 788	1 162	23 814	7 839	3 182
Nordbayern	40 936	9 412	5 039	-	6 483	455	23 935	1 303	710
Südbayern	41 789	8 157	5 557	54	9 456	786	32 327	2 311	1 001
Berlin (West)									
1962 Dezember	13 782	1 357	186	3 190	9 581	767	15 182	349	98
1963 Januar	17 213p	...	...	...	9 903p	...	18 152p	...	...

1) Ohne Stammarbeiter.- 2) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)<sup>1)</sup>

Jahr Vierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
1961	46	239	399	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1962	126	2 222	16 183	1 219	1 003	-	2	179	22 631	31	-	-
1961 3.Vj.	46	239	399	239	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	134	670	134	-	-
1962 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	31	1 641	14 234	792	849	-	2	179	1 752	31	-	-
3.Vj.	95	581	1 949	427	154	-	1	-	12 328	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	-	9 551	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Es werden nicht nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfallt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.-

a) 1 Streik noch nicht beendet.

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge					
		Anzahl							1 000
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1959 MD	} 2)	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD		53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 MD		54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248	23 160 194
1962 MD		55 498	8 036 615	1 641 521	6 395 094	1 048 685	3 629 900	1 423 617	24 546 414
1962 Januar		54 879	7 974 006	1 600 633	6 373 373	1 078 096	3 523 312	1 365 639	22 822 023
Februar		55 118	7 985 150	1 608 211	6 376 939	1 011 368	3 216 022	1 321 352	22 108 994
März		55 329	7 999 762	1 613 351	6 386 411	1 070 913	3 479 764	1 363 841	24 604 581
April		55 420	8 054 779	1 635 999	6 418 780	1 025 052	3 487 860	1 381 533	22 968 093
Mai		55 498	8 062 388	1 643 996	6 418 392	1 084 243	3 710 347	1 406 392	24 900 104
Juni		55 539	8 043 558	1 642 872	6 400 686	1 021 618	3 650 020	1 413 802	23 884 517
Juli		55 588	8 059 252	1 646 423	6 412 829	1 023 790	3 676 025	1 412 145	24 323 311
August		55 694	8 069 469	1 654 227	6 415 242	1 045 435	3 778 225	1 412 008	24 789 354
September		55 696	8 057 309	1 661 741	6 395 568	1 023 459	3 517 041	1 414 790	25 502 137
Oktober		55 720	8 068 208	1 662 735	6 405 473	1 120 656	3 762 912	1 425 778	27 725 000
November		55 746	8 071 078	1 665 836	6 405 242	1 091 517	3 926 391	1 519 910	26 841 055
Dezember		55 747	7 994 457	1 662 427	6 332 030	938 163	3 830 537	1 646 119	24 107 822
Industrie der Steine und Erden									
1959 MD	} 2)	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD		5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1961 MD		5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355	687 027
1962 MD		5 208	259 502	39 191	220 311	41 203	146 271	31 787	756 396
1962 Januar		5 171	239 375	38 092	201 283	36 604	121 853	29 964	496 348
Februar		5 193	240 698	38 128	202 570	34 148	110 391	29 410	471 758
März		5 208	252 222	38 491	213 731	38 787	126 007	28 995	574 782
April		5 213	262 877	38 954	223 923	40 565	139 844	29 685	709 312
Mai		5 211	265 693	38 992	226 701	44 045	156 286	30 309	859 474
Juni		5 212	266 445	39 101	227 344	42 809	155 787	31 437	846 630
Juli		5 216	268 514	39 339	229 175	44 383	160 197	32 540	923 499
August		5 220	268 743	39 582	229 161	45 353	163 977	31 602	954 795
September		5 216	267 962	39 990	227 972	42 666	153 408	32 224	890 225
Oktober		5 218	267 341	39 874	227 467	45 399	162 544	32 076	962 011
November		5 220	264 863	39 951	224 917	42 891	158 637	33 806	828 671
Dezember		5 207	249 276	39 843	209 433	36 777	146 293	39 869	559 239

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden **kombinierte Betriebe** (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Außer.v.Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<b>Beschäftigte</b>								
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1962 D	260 884	37 078	14 116	10 335	22 400	15 021	3 515	52 663
1962 Januar	240 823	30 675	13 252	10 684	22 329	14 945	3 455	46 698
Februar	242 121	30 589	13 402	10 583	22 430	14 969	3 424	47 076
März	253 573	34 585	13 812	10 634	22 281	15 053	3 437	50 421
April	264 387	38 740	14 155	10 575	22 441	15 145	3 508	54 068
Mai	267 277	39 242	14 285	10 458	22 373	15 162	3 557	55 164
Juni	267 998	39 351	14 370	10 366	22 379	15 061	3 543	55 571
Juli	269 868	39 498	14 484	10 293	22 538	14 994	3 545	55 809
August	270 080	39 513	14 478	10 237	22 386	15 140	3 538	55 689
September	269 425	39 446	14 394	10 149	22 412	15 068	3 534	55 361
Oktober	268 597	39 387	14 447	10 042	22 420	15 065	3 586	54 345
November	265 975	39 030	14 352	10 077	22 422	15 000	3 570	52 897
Dezember	250 481	34 832	13 956	9 918	22 384	14 655	3 487	48 862
<b>Umsatz (1 000 DM)</b>								
1959 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1961 MD	764 434	84 491	48 916	15 763	145 615	46 157	8 703	98 430
1962 Januar	499 194	41 879	28 259	14 929	82 327	34 731	6 869	67 839
Februar	475 719	40 633	27 946	13 647	81 416	36 345	7 508	63 711
März	581 725	52 095	35 516	15 731	111 507	43 850	7 926	76 925
April	720 841	72 302	44 983	14 993	152 997	46 597	8 644	92 248
Mai	870 027	94 428	55 569	16 746	185 842	51 151	9 170	111 902
Juni	856 187	96 199	57 116	15 972	171 119	49 174	8 821	111 047
Juli	933 641	107 667	60 901	16 998	186 108	51 234	9 312	121 250
August	963 939	114 188	64 102	16 800	189 387	53 386	9 983	122 924
September	897 783	107 688	60 728	16 145	174 312	51 528	9 593	112 459
Oktober	972 926	120 704	63 593	17 932	191 462	55 827	9 552	121 327
November	836 986	99 818	54 521	16 251	151 987	47 078	9 624	107 961
Dezember	564 229	66 287	33 755	13 006	68 917	32 982	7 438	71 570

Anmerkungen siehe Seite 22.

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat		noch Industrie der Steine und Erden					
		Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte							
1959 D			19 022	37 599		8 801	
1960 D		5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1961 D		5 463	20 328	42 389	6 644	9 572	3 544
1962 D		5 661	19 357	45 503	6 754	9 784	3 523
1962	Januar	5 844	19 758	41 369	6 062	7 760	3 518
	Februar	5 635	19 964	41 860	6 357	7 625	3 522
	März	5 637	19 888	43 382	6 763	9 088	3 572
	April	5 590	19 472	45 041	6 883	10 061	3 588
	Mai	5 572	19 605	45 775	6 832	10 424	3 507
	Juni	5 573	19 499	46 034	6 912	10 590	3 460
	Juli	5 655	19 358	47 183	6 962	10 792	3 455
	August	5 674	19 179	47 414	7 054	10 911	3 503
	September	5 656	19 115	47 532	6 948	10 912	3 514
	Oktober	5 712	18 951	47 825	7 023	10 777	3 569
	November	5 700	18 811	47 683	6 979	10 357	3 584
	Dezember	5 681	18 678	44 940	6 273	8 071	3 481
Umsatz (1 000 DM)							
1959 MD				85 846	19 226	28 220	9 096
1960 MD		12 676	41 761	102 844	21 959	33 491	9 791
1961 MD		13 725	46 606	120 781	25 424	37 611	10 652
1962 MD		14 818	44 748				
1962	Januar	14 771	45 411	76 285	13 746	19 986	8 218
	Februar	13 400	42 953	68 443	14 579	18 848	8 240
	März	14 186	46 414	84 277	19 416	22 352	8 834
	April	13 781	48 036	103 068	26 504	32 110	10 031
	Mai	15 202	46 492	129 602	31 042	45 587	11 553
	Juni	14 457	42 953	133 104	29 549	47 944	10 510
	Juli	16 144	45 072	150 095	32 116	50 370	12 231
	August	16 360	46 946	152 822	32 787	54 054	12 411
	September	14 863	41 635	144 564	29 805	46 849	12 146
	Oktober	16 778	45 534	154 261	33 442	48 212	12 978
	November	15 508	44 235	138 887	27 771	39 954	12 138
	Dezember	12 360	41 291	113 869	14 536	25 068	8 529

Jahr Monat	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch- u. Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1959 D	86 121	20 346			186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1961 D	92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	79 324	30 732
1962 D	89 499	22 875	5 462	15 711	206 522	80 899	31 784
1962	Januar	89 931	22 453	5 735	15 838	202 654	79 775
	Februar	89 917	22 580	5 423	15 793	203 859	80 420
	März	90 687	22 592	5 410	15 789	204 560	80 668
	April	90 699	22 402	5 415	15 849	206 180	81 306
	Mai	90 176	22 517	5 393	15 811	206 753	81 268
	Juni	89 943	22 561	5 425	15 689	207 070	81 582
	Juli	89 843	22 755	5 508	15 701	207 015	81 438
	August	89 136	23 141	5 488	15 639	208 109	81 823
	September	88 838	22 984	5 435	15 619	208 140	80 768
	Oktober	88 800	23 519	5 437	15 611	208 090	81 104
	November	88 664	23 662	5 516	15 643	209 100	81 179
	Dezember	87 360	23 338	5 359	15 547	206 735	79 462
Umsatz (1 000 DM)							
1959 MD			9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 MD	218 390	49 636	10 112	34 864	462 837	175 414	72 892
1961 MD	240 790	54 386	10 773	36 141	512 527	190 485	80 453
1962 MD	248 239	62 457					
1962	Januar	218 935	49 587	10 140	38 864	422 920	152 579
	Februar	213 882	50 916	9 355	34 180	414 184	142 988
	März	237 972	55 659	10 526	36 290	431 222	159 210
	April	230 268	51 650	10 212	30 882	370 903	139 896
	Mai	259 920	61 589	11 219	34 267	523 112	220 844
	Juni	249 149	59 374	10 401	32 076	474 252	196 405
	Juli	264 748	65 080	11 165	36 069	485 446	185 568
	August	263 494	67 156	11 412	38 745	492 673	186 196
	September	261 113	66 867	10 647	38 207	495 543	243 278
	Oktober	289 397	76 929	12 121	42 844	577 722	214 489
	November	270 668	75 278	12 077	40 309	554 565	189 706
	Dezember	219 321	69 397	10 006	30 960	707 774	254 601

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-  
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsstelle ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

# C. INDUSTRIE

## 2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie <sup>1)</sup>

Bundesgebiet ohne Berlin  
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7) 8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8) 9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- baum- schinen 4)								
t						1 000 t				1 000 cbm			
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9
1961 Juli August September Oktober November Dezember	72 591	8 180	15 787	11 640	9 014	10 869,9	2 884,3	248,5	86,1	1 559,4	872,0	1 050,6	114,6
						11 113,0	2 854,1	256,0	90,9	1 600,1	939,1	1 137,3	117,3
						10 510,8	2 740,8	242,7	88,0	1 517,3	857,6	1 085,0	110,2
						10 720,3	2 790,2	239,1	85,4	1 528,8	869,0	1 093,6	110,1
1962 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	69 204	6 777	16 014	13 467	7 845	9 716,0	2 367,4	191,5	78,5	1 408,6	760,9	836,7	90,5
						6 228,1	1 527,4	100,0	59,9	1 052,7	494,1	370,3	61,2
						5 546,6	1 368,7	115,5	62,6	781,0	433,5	166,1	56,7
	69 278	7 199	15 399	12 334	8 665	5 706,0	1 448,3	117,9	71,0	733,5	525,2	156,5	69,0
						7 766,6	1 826,9	163,0	82,0	958,8	694,4	397,4	87,7
						10 260,3	2 673,8	231,3	85,7	1 189,1	805,8	970,1	99,8
	86 094	9 108	19 103	14 891	11 130	12 480,8	3 121,9	279,9	92,5	1 482,8	969,8	1 204,5	119,2
						12 372,7	2 974,4	249,5	89,9	1 492,8	968,2	1 172,5	118,4
						13 274,9	3 193,7	284,5	90,7	1 593,1	1 028,6	1 255,1	127,5
	85 554	9 124	19 568	13 403	10 928	13 790,7	3 185,6	277,3	95,3	1 650,8	1 071,4	1 314,3	131,9
						12 711,6	3 036,5	243,7	92,6	1 519,3	977,4	1 177,7	118,5
						13 390,1	3 138,7	267,1	93,8	1 611,8	1 110,6	1 226,9	119,4
27 955	...	...	...	...	11 045,6	2 574,9	186,4	80,0	1 455,7	956,7	793,2	98,6	
23 914	...	...	...	...	5 895,2	1 345,3	77,0	53,7	988,4	541,6	224,4	53,1	
22 428	...	...	...	...									
Jahr Monat	noch Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. d. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.a.										
	1 000 qm	1 000 cbm	1 000 t	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 cbm
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1961 MD	3 586	88,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	649
1961 Juli August September Oktober November Dezember	3 876	107,2	27,2	68,4	14 637	14 628	230,7	3 315	6 354,4	664,0	57,1	152,3	690
	4 119	110,0	39,9	69,6	17 811	16 173	239,9	3 624	6 839,5	696,8	59,1	148,7	690
	3 935	103,5	36,8	67,5	17 254	15 779	219,6	3 759	6 668,0	684,1	56,4	146,0	660
	4 169	105,5	32,0	68,3	17 761	16 032	230,2	4 018	6 679,8	727,8	60,5	160,4	660
	3 868	88,3	28,7	67,4	17 455	13 408	226,4	3 889	6 056,3	694,9	59,6	126,7	630
	3 053	55,1	16,5	60,5	13 498	9 530	198,3	3 976	4 359,3	508,3	56,8	97,7	540
1962 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	3 331	57,8	13,4	59,2	12 345	7 804	215,9	4 160	2 647,2	468,7	59,3	41,8	570
	3 425	50,5	18,3	56,1	11 080	9 446	203,7	3 837	2 590,1	491,4	56,6	50,8	560
	3 590	50,0	21,2	63,0	12 683	10 942	218,4	4 136	3 781,0	562,2	58,5	79,9	640
	3 363	82,7	21,7	59,7	13 532	12 429	198,3	3 660	5 469,5	625,5	58,0	134,9	640
	3 889	100,7	31,8	66,3	17 008	15 840	210,1	3 778	7 080,9	770,3	59,9	164,2	730
	3 495	91,5	29,3	62,5	16 871	15 690	199,4	3 483	7 057,6	730,1	59,8	172,6	682
	4 037	100,7	31,3	67,5	21 021	17 461	205,6	3 646	8 064,2	804,4	64,5	200,7	705
	4 196	101,1	33,8	69,3	21 994	17 882	210,4	3 684	8 832,8	840,1	66,2	226,1	695
	4 083	90,8	23,9	65,8	22 204	17 238	194,8	3 646	7 759,2	829,2	63,4	228,0	667
	4 434	99,3	25,9	70,9	25 267	19 004	218,8	3 792	8 729,6	921,4	70,4	241,4	703
	4 066	86,0	26,1	66,1	22 893	15 541	209,2	3 659	6 735,1	804,8	67,5	180,5	654
	2 907	41,6	14,7	48,3	16 184	9 215	187,3	3 602	3 967,9	581,7	61,6	83,4	518
Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)		
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Erdöfen, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- meinde- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewäch- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter						
Sperr- türen							Rollläden, Fenster- läden u.a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)	Rohr- gewebe				
	1 000 DM	cbm 14)	cbm 14)	cbm 14)	1 000 DM	1 000 St	1 000 qm	1 000 qm	1 000 qm	1 000 qm	t	t	t
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288
1961 3.Vj. 4.Vj.	21 105	14 401	9 246	8 284	4 658	138 924	1 705	503	1 748	6 299	18 127	214 285	63 568
	22 917	15 635	7 497	6 762	5 483	145 651	1 722	471	1 718	4 607	23 539	225 823	64 785
1962 1.Vj. 2.Vj. 3.Vj.	22 123	17 407	7 353	5 425	4 261	130 505	1 509	456	1 551	4 437	20 624	203 174	54 919
	27 436	23 305	11 986	6 652	4 925	134 357	1 566	553	1 627	5 241	17 120	202 694	62 600
	28 159	20 655	11 813	9 306	4 776	153 258	1 774	506	1 905	6 408	14 453	212 930	65 128

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 17) Neubauten und Wiederherstellungen.



# C. INDUSTRIE

## 3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)</b>													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	...	252	263	262	281	282	285	257	255	287	289	308p	289p
<b>Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)</b>													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	...	174	171	185	284	291	304	278	269	268	275	279	201p
<b>Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)</b>													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	...	147	164	187	252	288	297	298	302	305	303	276p	180p

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtigte Zahlen (Sonntabend = 0,2 Arbeitstag). -Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

# D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

## 1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels<sup>1)</sup>

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100<sup>2)</sup>

Jahr  Monat		Großhandelsklasse								
		Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleinen- waren und Bauartikel	Haus- und Kuchengeräte, Ofen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf
1961 D		140	121	135	171	146	152	132	134	143
1962 D		155	127	146	186	161	156	147	142	157
1961 Oktober		165	134	168	173	169	166	174	158	159
November		151	123	168	172	162	160	173	175	141
Dezember		119	98	160	188	152	156	156	194	117
1962 Oktober		195	151	192	210	197	175	191	169	187
November		174	135	186	193	184	164	183	186	153
Dezember		125	100	157	175	157	153	168	197	123
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %										
Dez. 1962 gegen Nov. 1962		- 28	- 26	- 15	- 9	- 13	- 7	- 3	+ 6	- 20
Dez. 1962 gegen Dez. 1961		+ 5	+ 3	- 1	- 7	+ 3	- 2	+ 8	+ 2	+ 5
12.Mon.1962 gegen 12.Mon.1961		+ 11	+ 4	+ 0	+ 9	+ 10	+ 5	+ 11	+ 6	+ 10

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Meßzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetroffener Firmenmeldungen.

## 2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr  Vierteljahr	Steine und Erden <sup>1)</sup>					Zement				
	Eisenbahn- verkehr <sup>2)</sup>	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen <sup>3)</sup>			Binnen- schiff- fahrt  <sup>6)</sup>	Eisenbahn- verkehr <sup>2)</sup>	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen <sup>3)</sup>			Binnen- schiff- fahrt  <sup>6)</sup>
		insgesamt	Gewerb- licher <sup>4)</sup>	Werk- <sup>5)</sup>			insgesamt	Gewerb- licher <sup>4)</sup>	Werk- <sup>5)</sup>	
Fernverkehr										
1958 MD	1 737,9	871,2	858,2	113,0	2 245,9	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0
1961 MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8
1961 1.Vj.	5 177,9	2 505,0	2 185,0	320,0	7 028,3	584,1	1 135,2	1 054,5	80,7	638,9
2.Vj.	6 519,7	3 482,8	3 080,6	402,2	10 213,5	863,4	1 609,5	1 504,8	104,7	1 029,4
3.Vj.	6 994,8	3 763,1	3 306,0	457,1	10 778,0	836,8	1 724,2	1 608,3	115,9	1 092,2
4.Vj.	5 856,2	3 177,1	2 771,5	405,6	7 993,2	664,7	1 373,9	1 289,2	84,7	704,6
1962 1.Vj.	...	2 319,3	2 010,5	308,8	7 275,9	...	927,0	869,5	57,5	496,0
2.Vj.	...	3 573,6	3 157,8	415,8	11 086,0	...	1 682,7	1 598,5	84,2	918,3
3.Vj.	...	4 101,9	3 619,9	482,0	12 143,0	...	1 851,2	1 759,7	91,5	1 002,9

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grokeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs.- 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Befrderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt - Bundesamt; Binnenschiffahrt: Veroffentlichung des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 1, "Binnenschiffahrt".

**D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN**  
**3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz**  
 Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1960	246	18	68	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1961	231	30	75	236	28 518	330	973	27 875	7 790	3 632	213	11 209
1962 Juli	29	5	6	28	3 194	31	67	3 158	705	456	19	1 142
August	28	4	5	27	3 186	57	86	3 157	695	443	19	1 119
September	29	5	6	28	3 037	44	88	2 993	667	363	20	1 010
Oktober	28	4	5	27	3 139	38	81	3 095	703	406	21	1 088
November	24	3	6	21	2 575	36	74	2 537	654	327	17	964
Dezember	22	4	5	21	1 345	17	57	1 305	518	...	...	...

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr, /- Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

**E. GELD UND KREDIT**

**1. Sparverkehr**

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	45 038,6	32 996,6	26 810,2	1 883,5	+ 8 074,9	28 516,3	20 098,4	16 112,6	1 221,5	+ 5 765,3
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	1 991,8	+ 7 310,9	33 723,6	23 077,4	19 560,1	1 283,9	+ 4 801,2
1962 Juli	65 000,8	3 658,8	3 169,1	4,0	+ 493,7	41 391,6	2 196,0	1 945,4	2,3	+ 252,9
August	65 494,5	3 419,6	2 939,2	2,1	+ 482,5	41 644,5	2 068,7	1 756,4	1,1	+ 313,4
September	65 977,0	3 016,3	2 559,2	2,3	+ 459,4	41 957,9	1 959,1	1 556,7	1,1	+ 283,5
Oktober	66 436,4	3 793,8	3 149,6	3,6	+ 649,8	42 241,4	2 379,1	1 936,0	1,9	+ 445,0
November	67 086,2	3 170,2	2 305,5	10,4	+ 295,1	42 686,4	1 973,6	1 782,9	1,7	+ 192,4
Dezember	67 381,3	...	...	...	...	42 878,8	...	...	...	...

**2. Bauspargeschäft**

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen3)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und tilgungs-leistungen	Spareinlagen-bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen-kredite
Bausparkassen insgesamt										
1960	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7
1961	626 568	11 857,2	4 134,8	456,3	1 144,5	11 285,1	676,6	24 099,4	5 780,9	1 747,8
1962 Juli	34 368	670,6	201,0	73,3	114,8	11 384,7	734,7	27 517,2	6 443,0	1 736,2
August	33 645	671,3	244,0	87,2	126,5	11 461,3	734,3	27 918,6	6 497,7	1 853,9
September	46 739	974,4	340,8	73,1	115,8	11 586,1	751,9	28 483,7	6 600,8	1 830,6
Oktober	48 575	947,1	289,1	42,3	121,4	11 663,7	782,8	28 911,8	6 711,3	1 945,1
November	43 656	856,3	287,2	17,4	125,6	11 694,0	781,3	29 574,4	6 862,9	1 900,5
private Bausparkassen										
1960	340 295	6 616,3	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0
1961	363 475	7 304,1	2 505,3	274,3	667,9	6 812,8	249,7	13 404,9	3 780,1	1 393,3
1962 Juli	19 021	394,3	115,7	53,1	71,8	6 869,2	279,9	15 441,0	4 281,7	1 372,2
August	21 394	455,2	157,1	60,0	75,5	6 931,2	281,4	15 604,7	4 323,8	1 463,4
September	30 899	672,9	243,6	46,5	71,6	7 043,6	282,0	15 982,6	4 397,5	1 446,2
Oktober	28 993	597,3	182,8	23,5	74,4	7 101,7	285,4	16 267,1	4 450,6	1 540,3
November	23 432	487,8	157,4	10,2	73,7	7 047,2	287,9	16 674,8	4 581,1	1 483,9
öffentliche Bausparkassen										
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7
1961	263 093	4 553,1	1 629,5	182,0	476,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,8	352,5
1962 Juli	15 347	276,3	85,3	20,2	43,0	4 515,5	454,8	12 076,2	2 161,3	364,0
August	12 251	216,2	86,9	27,2	51,0	4 530,1	453,0	12 313,9	2 173,9	390,5
September	15 840	301,5	97,2	26,6	44,2	4 542,5	469,9	12 501,1	2 203,3	384,3
Oktober	19 582	349,8	106,3	18,8	47,0	4 562,1	497,3	12 644,7	2 260,7	404,8
November	20 224	368,5	129,7	7,2	51,9	4 646,7	493,4	12 899,6	2 281,8	416,5

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

# E. GELD UND KREDIT

## 3. Hypothekarkredite<sup>0</sup> der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat		Hypothekenbestand				
Sitz der Institute — Art der Darlehen		insgesamt	Grundstück für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>						
1962	30. 4.	32 142	22 841	4 094	1 478	3 729
	31. 5.	32 629	23 147	4 211	1 466	3 805
	30. 6.	33 024	23 409	4 280	1 497	3 838
	31. 7.	33 548	23 724	4 384	1 524	3 916
	31. 8.	34 051	24 077	4 472	1 527	3 975
	30. 9.	34 528	24 378	4 564	1 562	4 024
	31.10.	35 129	24 759	4 702	1 590	4 078
	30.11.	35 794	25 148	4 896	1 609	4 141
<u>30.11.1962 nach dem Sitz der Institute</u>						
Schleswig-Holstein		475	297	41	24	113
Hamburg		1 187	548	567	71	1
Niedersachsen		3 971	2 296	242	205	1 228
Bremen		1 214	884	284	43	3
Nordrhein-Westfalen		3 463	2 559	635	147	122
Hessen		3 992	2 911	465	138	478
Rheinland-Pfalz		825	606	161	55	3
Baden-Württemberg		6 395	5 207	630	293	265
Bayern		8 426	6 426	1 348	365	287
Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem andern Land		5 843	3 413	522	267	1 641
<u>30.11.1962 nach der Art der Darlehen</u>						
Deckungsdarlehen		21 798	15 062	3 646	1 492	1 598
Darlehen a. öffentl. Mitteln		10 425	8 554	42	34	1 795
Darlehen a. sonst. Mitteln		3 569	1 532	1 208	82	747

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

## 4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgruppen									Ubrige Wirtschafts- gruppen zusammen
	insgesamt	zusammen	Industrie				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		
			Grundstoffindustrien			darunter				
			zusammen	darunter		zusammen		darunter		
				Zement- Industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- Industrie	Hoch- und Tiefbau	
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	808,5
1962	527,4	481,6	283,6	645,9	448,3	813,7	506,5	652,5	1 055,4	695,7
1962 Januar	635,1	584,2	352,0	815,1	523,4	980,4	616,3	785,5	1 205,6	822,0
Februar	626,0	571,2	343,6	823,6	522,5	955,5	604,8	799,1	1 291,2	827,1
März	622,2	564,8	334,4	820,0	529,9	949,7	601,4	806,3	1 299,4	833,0
April	601,3	545,5	322,0	771,8	517,3	927,6	576,0	784,0	1 254,7	806,3
Mai	552,0	503,1	305,1	688,6	472,7	849,8	525,4	740,4	1 149,4	731,4
Juni	498,9	458,6	283,6	598,9	452,0	771,2	474,7	652,5	980,8	646,8
Juli	483,9	445,0	275,9	573,2	440,7	744,1	462,4	598,8	979,5	626,6
August	465,5	425,9	260,4	545,5	413,1	717,8	443,4	528,3	989,2	610,3
September	460,0	419,9	252,5	528,0	382,7	716,4	436,6	526,5	893,8	605,0
Oktober	420,9	385,0	232,6	467,7	356,0	653,0	401,3	489,4	767,3	552,9
November	470,1	423,0	243,4	545,5	378,8	729,4	455,6	546,2	934,0	624,4
Dezember	493,5	447,4	252,4	573,0	389,9	769,4	480,4	573,6	1 020,0	662,8
1963 Januar	475,4	429,8	239,9	558,8	381,6	736,5	466,0	541,3	1 002,7	642,4

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

## 5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Monat	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1962 Januar	208	22	16	—	—	24	2	2	—	—	230	23	18	—	—
Februar	159	16	8	1	—	26	3	2	—	—	182	18	9	1	—
März	211	19	12	3	1	26	6	5	2	—	236	24	17	5	1
April	171	9	3	1	1	18	3	2	—	—	186	12	5	1	1
Mai	176	14	6	2	1	15	1	1	—	—	188	14	6	2	1
Juni	174	20	17	1	—	26	2	—	—	—	193	22	17	1	—
Juli	178	19	12	3	1	18	—	—	—	—	196	19	12	3	1
August	211	21	13	—	—	35	1	1	1	—	243	19	12	1	—
September	209	20	13	—	—	19	4	1	1	—	223	24	13	—	—
Oktober	212	20	15	2	1	30	2	—	—	—	241	22	15	2	1
November	239	24	15	2	—	21	—	—	1	—	253	23	14	3	—

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.

## F. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe<sup>1)</sup>

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1962 Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
1961 Juli	91,14	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50 a)	171,38
August	91,98	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50	171,38
September	92,29	95,00	102,76	112,67	109,94	163,69	190,00 a)	171,38
Oktober	92,29	95,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77
November	92,29	97,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77
Dezember	92,29	98,33	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	172,15
1962 Januar	92,29	98,78	102,76	112,67	109,94	168,88 a)	190,00	175,00 a)
Februar	92,29	98,78	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
März	92,29	99,22	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
April	92,29	99,22	106,08	116,33	114,25	168,69	187,50	175,00
Mai	92,29	99,22	108,08	122,67	114,75	168,69	187,50	175,13
Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
Juli	92,29	102,22	108,08	122,67	114,75	169,13	182,50	175,56
August	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
September	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
Oktober	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,88	180,00	175,13
November	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,38	180,00	174,75
Dezember	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	167,75	175,00	174,44
Monat	Portlandzement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
	10 t					1 t		1 qm
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1961 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Guteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbreiter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Guteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Guteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise.- 8) frei Einfuhrstation.- 9) Einzahl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

## b) Weltmarktpreise

Jahr	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)		Schweden 7)	Finnland 8)	Österreich 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 7) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m <sup>3</sup>		
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,29	10,56	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,73	160,25
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	231,24	192,80	169,38
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	...	...	218,23p	189,59p	170,18p
1961 Juli	800,00	8,00	4,20	9,80	115,3	6,29	57,50	6,37	230,05	194,09	169,75
August	800,00	8,00	4,20	9,93	116,0	6,39	57,50	6,38	231,33	195,65	169,75
September	800,00	3,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,36	229,38	193,57	169,75
Oktober	800,00	3,00	4,20	9,84	116,0	6,42	57,50	6,37	230,15	192,06	169,75
November	800,00	8,00	4,20	9,86	116,0	6,43	57,50	6,39	223,34	194,09	169,75
Dezember	800,00	3,00	4,20	9,85	116,0	6,41	57,50	6,39	225,04	189,53	169,75
1962 Januar	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,37	225,04	198,56	170,80 b)
Februar	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,42	57,50	6,35	219,72	187,85	170,80
März	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,50	6,37	219,46	186,80	170,80
April	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	217,54	187,17	170,80
Mai	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	213,94	187,74	170,80
Juni	800,00	8,00	4,30	10,07	116,0	6,40	57,15	6,35	219,04	189,70	170,80
Juli	800,00	8,00	4,30	10,05	116,0	6,39	57,15	6,34	218,48	188,81	170,80
August	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,40	57,15	6,34	215,75	188,08	170,80
September	800,00	8,00	4,30	10,09	116,0	6,40	57,15	6,35	215,76	186,02	170,80
Oktober	800,00	8,00	4,30	10,10	116,0	6,41	57,15	6,35	215,86	187,73r	169,50
November	800,00	8,00	4,30	10,11	116,0	6,41	57,15	6,36	215,15	183,08	163,30
Dezember	800,00	8,00	4,19	9,92	116,0	6,39	...	...	213,45p	184,47p	169,50p
1963 Januar	775,00	7,75	3,85	9,04	116,0p	6,41	...	...	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 8 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Einfuhrstation einschl. Papiersack.- 2) Portland-in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 t einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefernblatta, unsortiert, cif, Hamburg.- 8) Tannenbretter, unsortiert, cif Hamburg.- 9) Fichten- und Tannenbretter, Guteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Ab Januar 1962 Änderung des Berichtsstellenkreises.

# F. PREISE

## 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet ohne Berlin<sup>1)</sup>

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Natur- steine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse	
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	85,2
1959 D	99,2	101,3	101,1	100,8	104,2	99,6	100,4	99,8	101,9	100,9	97,9
1960 D	100,4	102,9	102,4	102,6	106,9	99,6	100,4	99,7	104,1	102,3	101,3
1961 D	101,9	106,6	105,0	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	105,9
1962 D	103,0	109,8	108,5	110,6	114,3	99,6	104,1	109,9	114,7	108,6	112,2
1962 Januar	102,5	107,9	106,9	108,4	113,4	99,5	103,3	110,1	112,2	106,2	110,2
Februar	102,6	108,1	107,0	108,4	114,0	99,5	103,7	110,1	112,3	106,3	110,6
März	102,8	109,6	107,1	108,5	114,0	99,5	103,7	110,1	112,4	106,5	111,7
April	103,0	109,8	107,5	108,8	114,0	99,5	103,8	110,1	113,2	107,2	112,5
Mai	103,1	110,2	108,4	111,3	114,0	99,5	103,8	109,8	114,0	108,7	112,3
Juni	103,1	110,2	108,8	111,3	114,0	99,5	104,6	109,8	115,1	109,0	112,7
Juli	103,1	110,2	109,1	111,3	114,1	99,5	104,1	109,8	115,7	109,5	112,2
August	103,1	110,2	109,2	111,3	114,1	99,7	104,6	109,8	116,2	109,5	112,6
September	103,2	110,2	109,3	112,0	114,3	99,7	104,1	109,7	116,2	109,6	113,0
Oktober	103,2	110,2	109,6	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	116,2	110,4	113,0
November	103,3	110,2	109,6	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	116,2	110,3	112,6
Dezember	103,4	110,2	109,6	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	116,1	110,2	112,5

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

## 3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohngebäude

1958 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten			
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4
1959 D	105,3	112,4	106,3	107,7	107,2	104,5	106,2	100,7	103,8	101,1	105,1	107,7	103,6
1960 D	113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	116,3	121,9	128,2	114,9
1961 Febr.	117,3	123,9	118,0	120,6	118,6	116,0	118,7	109,4	110,8	111,9	117,1	122,0	110,8
Mai	118,9	124,1	119,2	122,1	119,4	119,0	119,8	111,6	111,5	115,5	119,3	123,6	111,2
Aug.	125,0	130,6	126,5	130,3	126,8	127,1	127,3	115,7	117,4	118,5	124,8	133,3	117,6
Nov.	126,0	130,3	127,1	131,1	127,3	127,2	127,9	116,6	118,3	119,4	126,6	134,1	120,1
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,5
Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	132,6	143,0	124,1
Aug.	135,7	137,1	135,2	140,7	135,0	133,2	137,9	120,6	126,0	126,1	134,1	144,5	124,3
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	86,6	84,1	86,0	83,9	86,6	92,1	87,9	88,9	87,7	92,1	85,7	82,3	86,4
1959 D	105,6	112,5	106,8	107,7	107,3	104,6	106,3	100,8	103,9	101,2	105,4	107,7	103,6
1960 D	113,6	122,3	115,5	117,7	116,0	112,2	114,4	104,8	109,3	107,3	112,9	117,8	109,6
1961 D	122,0	127,1	123,1	125,9	123,1	122,9	123,6	113,5	115,2	116,4	122,1	128,2	114,9
1961 Febr.	117,5	123,8	118,4	120,6	118,7	116,2	118,7	109,6	111,3	112,0	117,2	122,0	110,8
Mai	119,1	124,1	119,6	122,0	119,5	119,6	120,0	111,7	112,1	115,5	119,4	123,6	111,2
Aug.	125,2	130,5	127,0	130,2	126,9	128,1	127,6	115,9	118,2	118,6	124,9	133,3	117,6
Nov.	126,3	130,2	127,5	131,0	127,2	127,7	128,0	117,0	119,1	119,4	126,7	134,1	120,1
1962 Febr.	127,7	130,6	128,8	132,8	128,3	128,3	129,5	117,6	119,6	120,2	128,4	135,4	120,5
Mai	132,7	136,8	134,6	139,2	134,1	130,7	135,3	120,5	125,6	124,1	132,7	143,0	124,1
Aug.	134,0	136,9	135,7	140,5	135,0	133,5	138,0	121,0	127,3	126,1	134,2	144,6	124,3
Jahr <sup>1)</sup> Monat	noch: Ausbaurbeiten							Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen <sup>2)</sup> insgesamt
	Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten	ins- gesamt	Zentral- heizungs- anlagen	Gas- und Wasser- installa- tions- arbeiten	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	87,2	93,3	90,9	92,0	104,7
1959 D	103,7	105,4	104,7	102,4	107,2	104,0	98,8	100,4	102,7	98,5	103,2	103,1	104,7
1960 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,2	107,0	108,1	103,8	113,7	109,8	111,4
1961 D	119,9	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	116,8	112,0	128,8	119,5	118,7
1961 Febr.	115,5	117,2	117,3	111,5	123,9	118,1	102,3	114,0	113,1	108,9	126,1	117,1	114,9
Mai	119,1	117,9	119,3	111,1	126,8	120,0	104,4	115,7	115,7	111,1	126,3	117,1	116,4
Aug.	121,5	122,9	121,4	115,1	135,1	125,1	105,2	118,6	118,7	113,5	130,3	121,0	121,2
Nov.	123,7	124,3	125,1	117,6	137,9	126,5	105,2	119,9	119,7	114,5	132,6	122,8	122,2
1962 Febr.	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	121,2	115,3	135,2	124,5	123,3
Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	123,4	118,7	139,4	128,5	127,5
Aug.	129,8	131,2	132,0	125,4	147,6	133,7	106,2	126,7	125,3	120,4	142,3	131,2	128,6
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	88,7	86,1	87,3	85,5	83,5	87,9	101,2	91,9	87,1	93,6	90,3	92,3	105,0
1959 D	103,7	105,5	104,7	102,7	107,4	104,2	98,5	100,4	102,7	98,4	103,4	103,1	105,0
1960 D	110,9	111,9	111,1	108,8	114,8	111,2	100,8	107,0	108,1	103,5	113,6	109,6	112,1
1961 D	120,0	120,3	121,0	114,1	131,1	123,5	104,9	117,4	117,0	111,4	128,9	118,6	119,8
1961 Febr.	115,5	117,1	117,5	112,1	124,0	118,9	102,7	114,4	113,3	108,5	126,1	116,2	115,8
Mai	119,1	117,7	119,5	111,4	127,0	120,9	105,1	116,0	115,9	110,6	126,3	116,4	117,2
Aug.	121,5	122,5	121,6	115,2	135,3	126,3	105,9	118,9	118,9	112,9	130,3	120,1	122,7
Nov.	123,8	124,0	125,4	117,7	138,1	127,8	106,0	120,3	120,0	113,8	132,7	121,8	123,6
1962 Febr.	125,8	125,9	129,0	119,6	139,7	129,6	106,5	121,7	121,6	114,5	135,3	123,5	124,8
Mai	128,3	129,4	131,2	124,0	145,4	134,0	106,9	125,1	123,7	117,9	139,6	127,4	129,1
Aug.	129,9	130,3	132,2	124,3	147,9	135,2	107,0	127,1	125,6	119,4	142,5	130,0	130,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indizes der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indizes der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von je rd. 61 qm Wohnfläche.

**F. PREISE**  
**3. Preisindizes für Bauwerke**  
**Bundesgebiet ohne Berlin,**  
**b) für den Straßenbau**

1960 = 100

Jahr 1) Monat	Straßentyp RQ 28,5 2)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinflechterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsetzer-
					Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten				
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
1961 Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	103,0	101,6	103,8	102,9	104,1	103,8
1961 August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
1961 November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
1962 Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9
1962 August	113,1	115,9	114,1	111,0	112,4	108,4	115,7	118,0	118,3	114,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

**G. LÖHNE**

**1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter  
in ausgewählten Gewerbegruppen 1)**

Jahr Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9
1961 Februar	45,1	44,6	47,8	45,9	44,6	47,9	128,42	131,67	136,24	139,89	131,72	137,45	284,5	294,9	284,9	304,9	295,0	286,7
1961 Mai	45,6	46,3	48,5	46,4	46,3	48,6	132,24	135,17	145,57	143,75	135,21	146,95	290,0	292,2	300,2	309,9	292,3	302,3
1961 August	45,5	46,8	48,4	46,3	46,8	48,6	137,44	150,84	153,69	149,64	150,90	155,05	301,9	322,0	317,2	323,4	322,1	319,3
1961 November	45,7	45,4	48,1	46,4	45,4	48,2	141,17	147,60	154,96	153,05	147,65	156,33	308,6	324,8	322,3	329,8	324,9	324,4
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4
1962 Mai	45,0	46,6	48,3	45,7	46,7	48,4	148,12	162,08	163,01	160,31	162,13	164,47	328,9	347,5	337,6	350,5	347,5	359,9
1962 August	44,9	46,8	48,4	45,6	46,8	48,5	149,74	164,18	166,53	162,31	164,24	168,11	333,3	350,7	344,3	355,7	350,8	346,7
August 1962 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	45,7	46,9	48,9	.	.	.	171,84	176,20	177,79	.	.	.	376,0	376,0	363,4
2	.	.	.	45,5	47,1	48,8	.	.	.	158,11	158,37	170,75	.	.	.	347,5	336,5	349,8
3	.	.	.	45,7	46,5	47,4	.	.	.	139,55	142,74	151,20	.	.	.	305,4	306,9	319,0
August 1962 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	46,4	46,5	51,9	47,2	46,5	51,9	152,51	167,27	184,19	164,79	167,27	184,43	328,4	359,7	355,0	348,8	359,7	355,3
Hamburg	45,5	46,0	49,3	46,2	46,0	49,3	167,59	217,11	206,50	184,24	217,17	207,65	368,6	472,3	418,9	398,7	472,4	420,8
Niedersachsen	45,3	47,4	49,5	45,9	47,4	49,6	149,32	165,24	167,29	159,53	165,24	169,18	329,9	348,7	338,0	347,9	348,7	340,8
Bremen	46,1	47,3	49,9	46,6	47,3	50,0	157,16	174,05	187,90	165,60	174,05	189,57	340,9	368,3	376,7	355,3	368,3	379,0
Nordrh.-Westf.	44,8	47,4	48,2	45,4	47,4	48,3	158,54	172,27	177,49	169,32	172,32	178,64	354,0	363,2	368,2	373,2	363,3	369,6
Hessen	45,0	45,9	47,4	45,7	45,9	47,5	147,46	155,76	165,74	158,75	155,76	166,75	327,5	339,4	349,8	347,7	339,4	351,3
Rheinl.-Pfalz	45,5	47,1	48,5	46,5	47,1	48,5	143,27	155,70	173,62	156,82	155,70	174,33	314,7	330,3	358,1	337,5	330,3	359,1
Baden-Württbg.	44,7	46,6	48,8	45,8	46,6	49,0	140,84	156,52	160,78	156,81	156,52	162,60	315,3	335,8	329,3	342,4	335,8	331,7
Bayern	44,7	45,5	47,2	45,5	45,5	47,4	132,80	145,64	146,67	146,55	145,87	148,57	296,9	320,0	310,5	321,8	320,5	313,7
Saarland	44,0	46,5	50,3	44,4	46,5	50,3	152,71	156,05	172,76	159,81	156,05	173,12	346,9	335,5	343,6	359,9	335,5	344,0
Berlin (West)																		
1962 August	43,7	45,3	47,0	44,5	45,3	47,1	137,91	185,15	158,20	156,68	185,42	160,05	315,8	408,5	336,6	351,9	409,0	339,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

**G. LOHNE**  
**2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)**  
**für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe**  
**Bundesgebiet ohne Berlin**

1958 = 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbaugewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1959 D	103,8	104,4	104,0	103,1	104,0	104,0	104,2	102,9	104,4
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	117,1	118,1	118,1	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	125,3	129,3
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Mai	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,9
August	132,8	141,6	134,3	130,3	132,1	131,0	131,8	131,9	138,3

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

**H. SONDERTABELLEN**  
**1. Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe<sup>1)</sup>**  
**Ende Juli 1962**

	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Betriebe 2)	62 946	2 474	1 311	7 727	680	16 664	5 558	4 555	12 551	10 400	1 026	1 135
Beschäftigte	1 570 703	67 565	51 647	194 156	24 703	440 697	139 337	97 085	239 201	282 125	34 187	41 897
Geleistete Arbeits- stunden im Juli 1962 in 1 000	259 894	11 268	7 995	32 210	4 053	71 968	22 401	16 654	41 111	46 430	5 804	5 914
davon:												
Wohnungsbau	105 657	4 547	2 907	13 365	1 374	28 927	8 951	6 343	17 638	19 817	1 788	2 632
Landwirtschaftl. Bau	8 134	780	-	1 696	15	857	661	540	1 159	2 395	31	91
Gewerbl. u. Industr. Bau	50 619	1 197	1 854	4 726	1 021	18 197	4 179	2 480	7 505	8 109	1 351	1 164
Öffentl. u. Verkehrsbau	95 484	4 744	3 234	12 423	1 643	23 987	8 610	7 291	14 809	16 109	2 634	2 027
Hochbau	23 047	867	584	2 626	396	5 414	2 324	1 697	3 945	4 512	682	693
Tiefbau												
Straßenbau	33 743	1 494	694	4 397	371	8 848	3 036	2 527	5 408	5 937	1 031	488
Sonstiger Tiefbau	38 694	2 383	1 956	5 400	876	9 725	3 250	3 067	5 456	5 660	921	846
Umsatz im Kalender- jahr 3) 1961 in 1 000 DM	28 301 755	1 255 412	1 160 235	3 209 398	443 016	8 450 810	2 574 840	1 634 384	4 458 771	4 568 041	546 348	773 016
davon:												
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	9 443 541	194 403	209 424	979 653	143 027	2 377 588	1 066 838	471 519	1 638 323	2 148 076	214 690	204 620
Hoch- u. Ingenieur- hochbau	8 961 256	534 729	527 197	1 077 175	148 114	2 944 609	616 834	376 751	1 270 098	1 344 715	121 034	321 921
Tief- u. Ingenieur- tiefbau	2 301 987	205 937	176 144	296 499	53 543	768 879	156 932	187 399	268 234	150 782	37 638	66 645
Straßenbau	3 394 239	182 003	124 095	402 101	37 718	1 056 838	358 773	317 697	482 086	363 315	69 613	78 161
Schornstein-, Feue- rungs- und Indus- trieofenbau	302 905	1 451	9 563	8 911	3 141	190 740	18 599	31 633	7 553	26 967	4 347	5 147
Dämmung u. Abdich- tung (Isolierbau)	536 280	17 239	41 634	33 632	25 456	193 826	42 833	37 030	57 970	72 200	14 460	31 624
Brunnenbau u. nicht- bergbauliche Tief- bohrung	142 841	14 930	6 237	31 732	658	20 043	13 667	11 936	10 838	31 227	1 523	4 125
Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe	71 647	1 283	4 797	7 724	1 145	39 961	2 277	2 096	7 347	4 823	194	10 385
Stukkateurgewerbe, Gip- ser- u. Verputzerei	999 028	1 464	11 618	18 463	2 975	332 719	82 236	73 794	356 253	73 055	46 451	12 594
Zimmerei u. Ingenieur- holzbau	1 244 468	63 504	30 665	217 542	13 667	208 455	118 711	62 258	275 678	237 979	16 009	8 395
Dachdeckerei	903 563	38 469	18 861	135 966	13 572	317 152	97 140	62 271	84 341	114 902	20 889	29 399

1) Vorläufige Ergebnisse.- Vollständige Ergebnisse siehe Hinweis Seite 3.- 2) Bei Vergleich mit den Vorjahren ist zu berücksichtigen, daß im Jahre 1962 aufgrund der Arbeitsstättenzählung bereits früher beendete tätige Betriebe in einigen Ländern erstmalig erfaßt worden sind.- 3) Ohne Betriebe und Arbeitsgemeinschaften, die zwar im Jahre 1961 Umsätze erzielt haben, aber vor dem Stichtag der Totalerhebung erloschen sind. Hieraus erklärt sich die Abweichung des Gesamtumsatzes von den Angaben auf Seite 7.

# H. SONDERTABELLEN

## 2. Männliche Lehrlinge in Bauberufen des Bundesgebietes am 31. Dezember

Berufsgruppe	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Lehrberuf	Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin						Bundesgebiet ohne Berlin			
Maurer	59 152	65 266	74 368	82 899	83 118	68 571	53 551	41 142	34 605	31 467
Backofenbauer	25	10	9	11	6	4	4	10	7	5
Feuerungs-, Schornstein- und Industrieofenbauer	14	5	2	10	7	9	3	3	3	5
Betonbauer	575	863	1 242	1 642	1 831	1 762	1 579	1 431	1 364	1 434
Beton- u. Stahlbetonbauer	-	-	66	110	142	147	147	152	180	184
Zimmerer	17 916	13 233	13 023	12 921	11 595	9 653	7 831	6 158	5 180	4 731
Dachdecker	4 060	3 642	3 968	4 097	3 838	3 062	2 457	1 972	1 624	1 402
Pflasterer (Steinsetzer)	142	197	237	274	312	313	282	211	164	124
Straßenbauer (Pflasterer)	738	1 206	1 375	1 537	1 579	1 306	1 094	1 019	975	890
Asphaltwerker	8	74	26	29	30	17	11	4	4	3
Brunnenbauer	46	41	45	54	45	47	40	38	24	17
Kanalbauer	1	2	6	12	10	7	4	5	3	5
Tiefbauer	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserbauwerker	15	4	3	2	8	8	11	11	16	10
Isolierer (Wärme-, Kalte-, Schallschutz)	282	410	460	509	581	618	688	691	691	682
Stukkateure	3 622	4 734	5 174	5 259	4 773	3 808	3 014	2 232	1 728	1 469
Bauhauptgewerbe	86 596	89 691	100 004	109 366	107 875	89 332	70 716	55 079	46 568	42 428
Mosaik-, Platten- und Fliesenleger	1 086	2 163	2 756	3 450	3 884	3 881	3 622	3 633	3 965	4 313
Ofensetzer	891	1 069	1 283	1 431	1 392	1 276	1 153	1 028	917	863
Glaser	2 499	2 252	2 376	2 313	2 080	1 678	1 518	1 279	1 043	845
Holzmalter	42	71	54	40	23	18	17	14	11	5
Maler	30 517	35 131	37 632	38 605	36 808	31 195	28 700	26 830	24 750	22 750
Lackierer	934	1 658	1 974	2 029	2 087	1 885	1 742	1 717	1 595	1 472
Betonstein- und Terrazzo- hersteller	334	574	744	802	651	521	423	375	315	270
Steinholzleger	20	43	51	52	68	59	34	30	29	27
Bauschlosser	1 277	2 672	3 272	3 824	4 260	4 193	3 807	3 275	2 692	2 256
Klempner und Installateure	14 266	18 367	25 578	26 226	-	-	-	-	-	-
Installateur mit zusätzl. Ausbild. i. d. Bauklempnerei	-	-	-	-	23 576	20 981	19 699	17 540	14 647	12 024
Gas- und Wasserinstallateur	5 802	7 491	3 528	4 889	5 116	4 947	4 551	4 333	3 850	3 626
Rohrinstallateur	1 098	1 389	1 556	1 811	2 053	2 003	1 972	1 809	1 614	1 508
Zentralheizungs- und Luftungsbauer	829	1 270	1 774	2 232	2 618	2 959	3 201	3 282	3 387	3 796
Elektroinstallateur	23 465	27 141	31 383	33 856	37 878	38 036	40 558	41 199	40 083	40 360
Ausbaugewerbe	83 060	101 291	113 966	121 560	122 494	113 632	110 997	106 344	98 398	94 115
Zusammen	169 656	190 982	213 970	230 926	230 369	202 964	181 713	161 423	145 466	136 543

Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung, 1962/12

## 3. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. November 1962 bis 5. Januar 1963

Landesarbeitsamts- bezirk	Ausfalltagewerke im Monat		Angewiesenes Schlechtwetter- geld 1)	Ausfalltagewerke in der Woche vom					In der Zeit vom 1. Nov. bis 5. Jan.
	November 1962	Dezember 1962		3.-8. 12.	10.-15. 12.	17.-22. 12.	24.-29. 12.	31. 12.-5. 1.	
	Anzahl	Anzahl		DM	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Schleswig-Holstein	28 528	291 854	919 560	98 731	41 308	112 137	35 330	174 586	493 905
Hamburg	991	155 251	267 117	54 207	27 392	59 553	11 799	100 116	255 875
Niedersachsen	190 828	1 214 226	2 491 694	481 563	194 424	410 879	113 105	536 288	1 937 239
Bremen	7 185	76 870	283 779	24 497	9 546	32 832	9 155	52 965	136 584
Nordrhein-Westfalen	556 976	1 325 316	4 711 952	696 453	200 989	299 707	119 020	871 242	2 747 961
Hessen	258 297	648 536	1 568 970	276 629	141 774	171 652	56 278	299 866	1 204 753
Rheinland-Pfalz- Saarland	372 478	642 721	2 027 507	298 187	99 299	182 900	59 170	290 155	1 302 940
Baden-Württemberg	279 085	877 805	1 405 032	466 884	120 231	240 049	46 802	369 032	1 523 508
Nordbayern	216 146	778 064	1 819 990	317 143	177 984	228 963	51 220	234 379	1 227 479
Sudbayern	137 161	696 096	907 481	314 144	133 645	192 139	54 516	205 485	1 037 272
Bundesgebiet ohne Berlin	2 047 675	6 706 739	16 403 082	3 028 438	1 146 592	1 930 811	556 395	3 134 114	11 867 516
Berlin (West)	32 520	94 688	665 835	40 469	12 239	34 142	7 273	68 990	195 873
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	2 080 195	6 801 427	17 068 917	3 068 907	1 158 831	1 964 953	563 668	3 203 104	12 063 389
Vorjahr Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1 172 110	5 363 032		302 778	1 155 125	3 215 272	434 759	2 508 475	9 029 057

1) Ohne Pauschalabgeltung für die Krankenversicherung der Bezieher von Schlechtwettergeld.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung



## H. SONDERTABELLEN

### 4. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe<sup>1)</sup>

Jahr Halbjahr	Zahl der Versicherten in 1 000 2)	Angezeigte Arbeitsunfälle und Erkrankungen											
		Gemeldet			Erstmals entschädigte 3)								
					Arbeitsunfälle (einschl. Wegeunfälle)				Berufskrankheiten				
		insgesamt	Arbeitsun- fälle (einschl. Wegeunfälle)	Fälle von Berufs- krankheiten	insgesamt	tödliche	mit völliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	insgesamt	tödliche	mit völliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	
absolute Zahlen													
1950	1 429	145 066	144 152	914	10 003	935	123	8 945	191	29	27	135	
1956	2 219	371 016	368 589	2 427	15 795	1 291	79	14 425	325	12	12	301	
1957	2 080	361 388	358 732	2 656	15 574	1 203	92	14 279	309	9	16	294	
1958	2 049	412 531	409 378	3 155	15 150	1 081	57	14 012	353	12	15	326	
1959	2 155	465 830	462 590	3 240	14 693	1 108	63	13 502	341	11	7	323	
1960	2 224	481 382	478 332	3 050	15 532	1 123	74	14 335	386	10	13	363	
1961	2 277	517 530	513 896	3 634	15 139	1 134	65	13 940	353	13	6	334	
% -Anteil an den allen Berufsgenossenschaften gemeldeten Fällen													
1950	11,0	14,7	15,2	2,6	19,8	21,9	26,1	19,5	2,0	6,0	6,7	1,5	
1956	13,7	17,7	17,9	5,9	20,3	24,6	15,9	20,0	4,5	4,0	5,9	4,5	
1957	12,7	17,5	17,7	3,5	20,7	24,1	18,8	20,4	4,2	3,2	7,3	4,1	
1958	12,3	18,1	18,2	10,1	20,1	23,3	12,4	19,9	4,5	3,9	5,8	4,5	
1959	12,6	19,7	19,9	10,5	20,3	24,3	15,7	20,1	4,7	5,1	3,3	4,7	
1960	12,5	19,9	19,0	9,7	21,3	24,6	13,3	21,1	5,2	3,9	5,2	5,2	
1961	12,5	19,2	19,3	11,5	20,1	23,6	12,1	20,0	5,2	5,4	2,6	5,3	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1953 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Mit anderen Veröffentlichungen nicht vergleichbar.- 3) Ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO seit dem Jahre 1954.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

### 5. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger<sup>1)</sup>

Jahr  Halbjahr	Ausgaben								Empfänger von Renter u. Krankengeld 2)		
	insgesamt	Entschädigungsleistungen 2)			Sonstige Ausgaben				insgesamt	darunter Verletzte u. Erkrankte	
		Renten einschl. Krankengeld 3)	Kosten der Kranken- behandlung	Sonstige Ent- schädigungs- leistungen 4)	Kosten der Unfall- verhütung	Verfahrens- kosten	Verwaltungs- kosten	Sonstige Ausgaben (Finanzdienst)			
DM										Anzahl	
<u>absolute Zahlen</u>											
1950	60 597 365	37 490 592	8 930 752	1 332 092	2 168 469	941 692	7 344 117	2 389 651	60 396	43 001	
1956	145 436 079	76 608 677	31 905 301	6 601 135	6 153 249	2 876 115	16 467 355	4 824 247	90 267	69 172	
1957	175 600 413	105 197 460	33 629 841	9 096 758	6 289 366	3 010 243	17 188 904	1 187 836	93 524	71 430	
1958	195 953 157	116 995 478	37 965 345	9 418 698	6 581 497	3 458 967	18 731 049	2 904 123	96 424	74 101	
1959	196 161 733	117 004 300	42 217 497	6 673 755	6 270 536	3 728 578	19 125 709	1 141 308	99 471	76 481	
1960	214 664 070	125 213 345	47 037 147	8 498 642	7 664 737	4 002 371	20 374 549	1 218 277	107 396	83 618	
1961	249 457 884	147 352 842	52 109 696	9 516 852	11 508 359	4 197 916	23 594 331	1 177 887	114 478	89 056	
<u>%-Anteil an den Ausgaben aller Berufsgenossenschaften und Rentenempfänger</u>											
1950	13,4	11,7	16,1	10,9	18,5	13,3	21,5	21,1	14,6	14,6	
1956	15,6	13,2	18,1	16,1	21,9	16,5	21,1	27,4	14,9	14,8	
1957	14,5	12,5	17,9	19,6	21,6	16,8	20,4	22,1	15,0	14,9	
1958	14,9	13,1	17,3	17,2	22,2	16,7	20,5	31,8	15,0	14,9	
1959	14,6	12,9	18,2	15,8	20,8	17,3	20,4	20,1	15,3	15,1	
1960	14,8	12,9	18,3	16,1	22,8	17,6	19,9	18,9	15,5	15,5	
1961	16,6	12,8	18,0	16,6	27,3	17,6	20,1	17,9	16,0	16,0	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1953 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Ohne Leistungen auf Grund des Gesetzes zur vorläufigen Neuordnung von Geldleistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung vom 27.7.1957.- 3) Aus der Unfallversicherung einschl. Krankengeld nach § 559 Abs. 2 RVO.- 4) Abfindungen, Sterbegeld, Witwenbeihilfen, Berufsfürsorge.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

### I. Witterungscharakter im Dezember 1962

Im Dezember war nur die zweite Dekade teilweise ohne Frost. In dieser Zeit fielen auch reichlich Niederschläge (allgemein 110 bis 150 % der Norm). Das erste und dritte Drittel des Monats waren dagegen teilweise durch sehr starkes Frostwetter bestimmt, die Tiefstwerte im Süden des Bundesgebietes bis zu -26°C brachten. In Nord- und Westdeutschland gab es 18 bis 26, im Süden sogar bis 30 Frosttage. Im gesamten Bundesgebiet gab es zwischen 7 und 18 Eistage, in Höhenlagen auch mehr.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes